

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Solothurn
Band: 9 (1928-1931)

Artikel: Vierter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung
Autor: Probst, R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543216>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vierter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung

von DR. RUD. PROBST, LANGENDORF

VORWORT

Mein dritter Beitrag erschien 1928 im 8. Heft (XX. Bericht 1924 bis 1928) der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn, umfassend die Neufunde von 1920 bis 1927. Seither haben sich diese bis 1930 mit nachträglichen Revisionen und Bestimmungen so vermehrt, dass es am Platze sein dürfte, einen ferneren Beitrag folgen zu lassen¹.

Das Hauptkontingent lieferte wiederum die K a m m g a r n - f a b r i k D e r e n d i n g e n , welche ihre W o l l e aus Argentinien, Südafrika und Australien bezog, bis 1921 auch noch aus Spanien.

Die rohe Wolle ist mehr oder weniger stark verunreinigt mit Sand, Pflanzenresten, Früchten und Samen, enthält den durch die Ausdünung des Tieres eingetrockneten Schweiss, das ist eine Verbindung von Kali und Fett, sowie das Ungebundene des Schweisses, das Wollfett, und zwar beträgt der Schweiss und das Wollfett 15 bis 30 %. Das Waschen geschieht in der Weise, dass die Wolle durch 4 bis 6 mit Wasser von 40 bis 30 °R und deren nötigen Zusatz von Waschmitteln gefüllte Bottiche geführt wird und beim Verlassen jedes desselben durch Quetschwalzen ausgepresst wird. Der erste Bottich dient zum Einweichen und die folgenden zum Waschen und Spülen der Wolle. Die Bottiche sind so aufgestellt, dass das dem letzten zugeführte frische Wasser der Reihe nach durch angebrachte Leitungen und Niveauregulierungen je den vorgelagerten Bottich bis Bottich 1 durchläuft und erst nachher als ausgenütztes Waschwasser weggeführt und als Wollschlamm zu Komposterde verwendet wird.

Diese Wollabfälle auf dem Komposthaufen der Fabrik bringen durch die an Keimkraft nicht zerstörten Früchte und Samen eine eigenartige Mischung von Vegetationen hervor, die Jahr

¹ Infolge Verzögerung des Druckes war es mir möglich, auch die Resultate des Jahres 1931 (allerdings nicht so zahlreich wie früher, speziell der Wollflora von Derendingen, infolge ungünstiger lokaler Verhältnisse, des nasskalten Sommers und der frühzeitigen Oktoberfröste) anzubringen, dafür wieder komplettiert mit einer erheblichen Zahl von erst jetzt bestimmten Funden aus früheren Jahren.

für Jahr (seit 1906 beobachtet) zum Teil die nämlichen Pflanzen und immer wieder noch nicht festgestellte neue Arten zeigen. Die ältere Komposterde wird dann zur Düngung der Felder verwendet, so dass z. B. in den benachbarten Gemüseäckern jeweilen auch vereinzelt fremde Arten auftauchen. Wollabfälle gelangten 1929 auch in eine benachbarte Grube der »Bodmatt«, sowie auf einen Schuttablagerungsplatz im Emmen-Schachen, Luterbach. Die Zahl dieser Wolladventiven stieg bis 1931 auf zirka 430 Arten. Auffallend ist das Vorkommen mediterraner Arten, die durch den Handelsverkehr, speziell früher aus Spanien durch Export von Merinoschafen, nach Australien, Argentinien und Südafrika gelangten und in der Folge wieder nach Europa ihren Weg fanden, in unserm Fall auch nach Derendingen. Aus Argentinien stammen Arten, die ursprünglich ihre Heimat in andern Staaten von Süd- und Nordamerika, Afrika und Australien und vice versa hatten.

Zu den im letzten Beitrag erwähnten Fundstellen von Wolladventiven in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich, Schottland, Schweden gesellten sich noch zwei in England: Bradford. Yorks nach Cryer † und Great Wymondsey nach Little und in neuerer Zeit Colmar, wie E. Issler seit 1929 über 80 Arten nachwies, sowohl auf einem Kompost der Kammgarnfabrik Kiener, als auch 1931 auf zwei mit Wollabfällen gedüngten Aeckern der Umgebung von Colmar, z. T. die nämlichen Arten wie die in Derendingen.

Die Baumwolladventivflora der Spinnerei Emmenhof, Derendingen, ergab bis jetzt zirka 65 Arten, Pflanzen tropischer und subtropischer Herkunft, meistens aus Louisiana und Texas. Leider stellte im Sommer 1930 die Fabrik ihren Betrieb ein, so dass die Quelle dieser interessanten Ankömmlinge versiegen wird.

Verarmt ist die adventive Bahnhofflora, indem sich hier ein intensiver Vernichtungskrieg mit »Pflanzentod« gegen das »Unkraut« abspielt. Von Getreidekehrichtstellen der Hafner- und Malzfabrik Solothurn ergaben nur an zwei Orten: Langendorf und Garten von Dr. Ziegler, Steingruben, Solothurn, einige Resultate. Dafür boten die städtischen Kehrichtabfuhrstellen (Mutten, Brühl) einen kleinen Ersatz.

Bemerkenswert war noch ein Schuttplatz auf Oedland nördlich der von Rollischen Eisenwerke Gerlingen.

Von verschleppten oder verwilderten Zierpflanzen habe ich, mit wenigen Ausnahmen, nur die zum ersten Mal gefundenen aufgenommen.

Beiträge stellten mir Paul Aellen, Basel, Dr. jur. Max Brosi, Solothurn, und Dr. phil. Hans Mollet, Biberist, zu. Aellen begleitete mich 1928 und 1929 zu einer Exkursion nach den Fundstellen von Derendingen, die ein reichhaltiges Resultat zeitigte, besonders an Gänsefussarten, seiner Spezialität.

Am 26. Juni 1928 starb an den Folgen eines apoplektischen Insults in Zürich, wohl in Folge zu grosser geistiger Ueberanstrengung, erst 47 Jahre alt, mein lieber Freund Prof. Dr. Albrecht Thellung, dessen Verdienste um die Systematik und die Bestimmung der Fremdpflanzen aus der ganzen Welt von hervorragender Bedeutung waren. Er bestimmte mir in höchst zuvorkommender Weise die mir mangels Vergleichmaterials und der mir zuständigen Literatur die unbekannten Arten als Autorität in diesem Fach, wie er auch zum gleichen Zwecke eine Unmasse Herbarmaterial aus aller Herren Länder zu bewältigen imstande war. Infolge dieses mir sehr empfindlichen Verlustes — eine fast unausfüllbare Lücke auch für die andern in dieser Materie ratsuchenden Botaniker der Schweiz und des Auslandes — war ich gezwungen, mich um andere Hilfskräfte umzusehen, wobei mich allerdings auch die in den vorhergehenden Beiträgen erwähnten Spezialisten unterstützt haben.

Für die vorliegende Publikation besorgten mir Bestimmungen mit sehr verdankenswerter Zuvorkommenheit, nebst Thellung bis kurz vor seinem Tod, die Herren:

Für **Gramineen**: P. Jansen, Amsterdam; Dr. O. Staph, Bot. Museum, Kew bei London; Prof. Dr. A. S. Hitchcock, Washington; Prof. Dr. L. Parodi, Buenos Aires (speziell *Diplachne* und *Hordeum*); Prof. Dr. R. Pilger, Berlin-Dahlem (speziell *Eragrostis*);

Cyperus: Dr. E. Kükenthal, Coburg.

Juncus: Dr. E. Baumann mit Dr. Walo Koch, Zürich;

Chenopodium u. Bassia: Paul Aellen, Basel;

Atriplex: H. W a c h t e r , Rotterdam; Dr. A. L u d w i g , Siegen i. W., nebst **Bassia**.

Amarantaceen: Field Museums of National History Chicago; Direktor S. C. S i m m t und Associate Curator P. S t a n d l e y ;

Trianthema (Aizoace): K. v o n F r i e s e n , Genf;

Dianthus: Prof. Dr. J. M a t t f e l d , Berlin-Dahlem;

Cruciferen: Conrector Dr. O. E. S c h u l z , Berlin-Steglitz;

Malvaceen: Dr. P. B. G e o r g e s H o c h r e u t i n e r , Genf;

Oenothera und **Satureja**: Dr. A l f r e d B e c h e r e r , Genf;

Verbena: Dr. E. W e r d e r m a n n , Berlin-Dahlem;

Physalis: Dr. P e r A x e l R y d b e r g , New York, und Dr. P. S t a n d l e y , Chicago;

Solanum: Dr. S. P o l g á r , Raab;

Plantago: Prof. Dr. P i l g e r , Berlin-Dahlem;

Compositen und **andere Arten**: Dr. G u s t . B e a u v e r d . Conservateur de l'Herbier Boissier, Genf.

Abkürzungen.

Derend. W. K. = Wolladventive der Kammgarnfabrik Derendingen.

Derend. B. E. = Baumwolladventive der Baumwollspinnerei Emmenhof Derendingen.

Gerlaf. = Schuttplatz der von Rollschen Eisenwerke Gerlafingen.

P r o b s t , Adv.-Fl. I. = Die Adventiv- und Ruderal-Flora von Solothurn und Umgebung. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn 1914.

P r o b s t , Adv.-Fl. II. = Probst, Zweiter Beitrag zur Adventiv- und Ruderal-Flora von Solothurn und Umgebung. Ibidem 1920.

P r o b s t , Adv.-Fl. III. = Probst, Dritter Beitrag zur Adventiv-Flora von Solothurn und Umgebung. Ibidem 1928.

! = Probst.

I. Gramineae.

Andropogon pertusus (L.) Willd. — Medit., Afr., As. — Derend. W. K. 1929, 30 (det. J a n s e n). — Neu f. Eur.

A. halepensis (L.) Brot. (*Sorghum halepense* Pers.) — Medit., Afr., As., Am. — L'dorf, Getreidekehricht aus der Malzfabrik 1929—31; Derend. W. K. 1929 (det. J a n s e n). Wolladv. neu f. d. Schw.

Iseilema membranacea (Lindley) Domin (*I. Mitchellii* Anderss., *Anthistiria membranacea* Lindley). — Austr. — Derend.

W. K. 1930 (det. Pilger), wahrscheinlich schon 1926, jedoch unentwickelt. — Neu f. Eur.

Panicum sanguinale L. — Einheimisch, eingebürgert Argent. — Derend. W. K. 1930 (det. Hitchcock), 1931. — Wolladv. neu.

P. Ischaemum Schreb. ex Schweigger. — Einheimisch, wärmere und gemässigte Zonen beider Hemisphären. — Derend. W. K. 1930 (det. Jansen). — Wolladv. neu.

P. leucophaeum Benth. (Digitaria Brownii [R. u. S] Hughes). — Austr. — Derend. W. K. 1929 (det. Jansen). — Neu f. Eur.

P. (Digitaria) ternatum Stapf. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1927 (det. Stapf). — Neu f. Eur.? — Wolladv. Kettwig (Ruhr) 1929, Scheuermann, adv. auch England, Drucce, British Plant List 1928.

f. pedunc. — **pilosus**. Derend. W. K. 1929 (det. Stapf).

P. divaricatissimum R. Br. (Digitaria divaricatissima [R. Br.] Hughes). — Austr. — Derend. W. K. 1921 (det. Hitchcock). — Neu f. Eur.

P. barbipulvinatum Nash. (P. capillare L. var. brevifolium Vasey). — Westl. N.-Am. — Derend. B. E. 1926 (det. Hitchcock). In Probst Adv.-Fl. III. als **P. capillare** L. angeführt. — Neu f. Eur.

P. dichotomiflorum Michx. (P. chloroticum Nees). — Oestl. Staaten von N.-Am., S.-Am. (Argent., Brasil., Urug., Parag.). — Derend. W. K. 1922, 24, 25, 27 (det. Hitchcock). In Probst Adv.-Fl. III. als **P. coloratum** DC. Neu f. d. Schw. Wolladv. Anhalt: Rodleben 1906, Zobel, als **P. proliferum** Lam.

P. Dregeanum Nees. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1924 (det. Stapf). — Neu f. Eur.

P. hygrocharis Steudel. — NO.-Afr. — Derend. W. K. 1927, 29 (det. Stapf). — Neu f. Eur.

P. colonum L. — Wärmere Zonen, fast kosmopolitisch. — Derend. B. E. 1926, 29, 30. — Neu f. Soloth.

P. intercedens Domin (Brachiaria piligera [F. von Mueller] Hughes var. intercedens Hughes). — Austr. — Derend. W. K. 1924 (det. Stapf). — Neu f. Eur.

Cenchrus pauciflorus Bentham (C. tribuloides auct. plur. non L.) — N.-Am., Mexiko, W.-Ind., östl. S.-Am. — Derend.

W. K. 1918, 19 u. B. E. 1922, 26. In Probst Adv.-Fl. II. als **C. tribuloides** L. u. in Probst, Adv.-Fl. III. als **C. parviflorus** Benth. (sphalm.) angeführt. — Neu f. d. Schw. Wolladventiv wahrscheinlich auch Rodleben (Anhalt) 1902, Zobel u. baumwolladvent. Nyköping (Schweden) 1907 f. f., C. Bloom.

Pennisetum americanum (L.) Schum. Nach Agnes Chase (The North American species of Pennisetum) = **P. glaucum** (L.) R. Br., nur in Kultur bekannt; in wärmeren Ländern gebaut unter dem Namen »**Negerhirse**«, ebenso in Amerika als »**Pearl millet**«. — Derend. B. E. 1927 (det. Jansen). Neu f. d. Schw.

P. purpurascens O Kuntze. — N.-Austr., O.-As. — Derend. W. K. 1930 (det. Jansen). — Wolladv. neu f. Eur.; adv. Ludwigshafen 1909, F. Zimmerman.

Aristida curvata Trin. et Rupr. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1929 (det. Jansen), 1930. — Neu f. Eur.

A. barbicornis Trin. et Rupr. — S.-Afr., nördliche Küstenregion von Natal, Orange, Transvaal. — Derend. W. K. 1929 (det. Jansen). — Neu f. Eur.

A. calycina R. Br. — Austr. — Derend. W. K. 1929 (det. Jansen). — Neu f. Eur.

Stipa effusa Hughes. — Austr. — Derend. W. K. 1910 (revid. Jansen). In Probst Adv.-Fl. I. als **St. scabra** Lindley angeführt. — Neu f. Eur., Wolladv. Kettwig 1913, 22, Bonete.

St. variabilis Hughes (St. scabra Bentham non Lindley) — Austr. — Derend. W. K. 1927 (det. Jansen), Wolladv. Kettwig ? 1925 (zu jung), Scheuermann. — Neu f. Eur.

Pappophorum nigricans R. u. S. cf. var. **gracile** R. Br. — Austr. — Derend. W. K. 1929 (det. Jansen). — Neu f. Eur.

Alopecurus antarcticus Vohl f. **bracteatus** (Phil.) Parodi. Derend. W. K. 1927 (det. Parodi). — Neu f. Eur.

Chloris virgata Sw.-Tropen beider Hemisphären, S.-Afr., Mongolei, China, auch Austr. — Nebst Derend. W. K. seit 1917 alljährlich auch Derend. B. E. 1929, 30. — Wolladv. Deutschland, Colmar 1930, Issler, Schweden: Lackalänga (Prov. Skåne) 1924, 27, C. Bloom.

Cynodon Dactylon (L.) Pers. — Kosmopolit. — Gerlaf. 1930, 31.

Eleusine indica (L.) Gärtner. — Wärmere Gebiete beider Hemisphären, auch Austr., Argent. Nebst Derend. W. K. seit 1917 alljährlich noch Luterbach W. K. 1929. — Wolladv. Deutschland (Hamburg, Döhren, Kettwig), Colmar 1930, Issler, Schweden (Lackalänga) seit 1924, C. Blohm.

Astrebla spec. (ct. *A. triticoides* [Lindley]. F. von Müller) Austr. — Derend. W. K. 1930.

Diplachne uninervia (Presl) Parodi (*Leptochloa univervia* [Presl] Hitchcock et Chase). — S.-Kalifornien bis Patagonien; Austr. wohl nur eingeschleppt². — Von Parodi 1930 bestimmt, fand sich var. **typica** Parodi. Derend. W. K. so 1919 22, 26, 29. — Adv. Neuss 1915, Essen 1916, Bonte (det. Thellung).

var. **procumbens** (Archeval.) Parodi. Derend. W. K. seit 1906 alljährlich. — Wolladv. auch Kettwig 1913, 22, 23 Fettweis (det. Thellung) u. Colmar 1930, 31, Issler (det. Probst).

f. **macrotricha** (Hackel) Parodi. Derend. W. K. alljährlich u. f. **elongata** Parodi. Derend. W. K. 1906 etc.

D. fusca (L.) Pal.-Trop. As., Afr., Austr., eingeschleppt Argent. — Derend. W. K. 1917, 24, 26 (det. Parodi). — Neu f. d. Schw. Wolladv. auch Döhren 1889, Alpers, als **D. fascicularis** (Lam.) Pal. (det. Thellung).

D. fascicularis (Lam.) Pal. (*Leptochloa fascicularis* [Lam.] Asa Gray. — Wärmeres N.-Am., Argent. — Derend. W. K. 1917 (det. Parodi), 1926 (det. Thellung, teste Parodi), 1928 (det. Parodi) in der f. **macranthera** Parodi; Derend. B. E. 1926 (det. Parodi). — Neu f. Eur. ?

forma ad **D. virens** (Nees) Parodi vergens. — Wahrscheinlich S.-Brasil. — Derend. B. E. 1926, 27 (det. Parodi). — Neu f. Eur.

D. spec. (vel. f. **media inter fusea et fascicularis**). Derend. W. K. 1925 (det. Parodi).

² Nach Thellung (br. Mai 1928) beziehen sich fast alle europäischen Angaben von **D. fusca** (L.) Pal. auf **D. uninervia** (Presl) Parodi, wie die von Derend. W. K., seit 1906, von Hamburg, Schmidt, Döhren bei Hannover, seit 1911 Scheuermann. Mein Diplachne-Material, soweit ich es nicht schon vorher auswärts abgegeben habe, wurde mir von Parodi mit grosser Zuvorkommenheit gesichtet und bestimmt.

D. dubia (H., B., K.) Seribner (Leptochloa dubia [H. B. K.] Nees, Ipnum mendocinum Philippi). — Arizona, Mexiko, NW.-Argent. — Derend. W. K. 1917, 25, 26 (det. Parodi, fide Hitchcock). — *Neu f. Eur.*

D. Hackeliana Thell. mit var. **Probstii** Thell. in Probst, Adv.-Fl. III. ist nach Thellung (br. Mai 1928) zu streichen, ist = **Eragrostis plana** Nees. — S.-Afr. —

var. nov. **Hackeliana** Thell. (Diplachne Hackeliana Thell. olim). Derend. W. K. 1926 und später (det. Thellung). Wolladv. Kettwig 1921, 23, Fettweis (det. Thellung, als **D. Hackeliana** Thell.).

var. nov. **Probstii** Thell. (D. Hackeliana Thell. var. Probstii Thell. olim). Derend. W. K. 1923, 26 (det. Thellung cum descr. lat.).

E. Frankii (Fischer et Meyer) Steudel. — N.-Am. — In Probst, Adv.-Fl. III. Derend. Emmenhof (det. Jansen, von Thellung bezweifelt) ist nach Hitchcock zu streichen =

E. minor Host, erschien dort wieder 1928—29; Gerlaf. 1930, 31.

E. multiflora (Forskål) Aschers. (E. ciliatensis [All.] Vignolo-Lutati, E. major Host). Solothurn Mutten 1930 in einer f. **monstrosa** (det. Jansen).

E. pilosa (L.) Pal. Derend. E. B. 1926 (det. Hitchcock). Baumwolladv. *neu*.

E. chaumantha Pilger. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1929 (det. Jansen). — *Neu f. Eur.*

E. leptocalymma Pilger. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1929 (det. Jansen). — *Neu f. Eur.*

E. abyssinica (Jacq.) Link (E. Tet [Zucc.] Tratt.). — Afr.; wird in Abessinien u. den Gallaländern unter dem Namen »Tef« als Getreidepflanze angepflanzt. — Derend. 1917? 29, 30, bestimmt nach einem von C. Blom, Göteborg, erhaltenen Beleg aus Schweden. Wolladv. Colmar 1930, Issler (det. Probst), Lackalänga 1924, C. Blom (det. O. Stapf).

E. filiformis (Thunb.) Nees (E. curvula Stapf). — S.-Afr. — Derend. W. K. 1923, 27 (det. Jansen), 28—30; Luterbach W. K. 1929, cf. Kettwig 1922, Bonte. — Wolladv. schon in Thellung, Fl. Adv. Montpellier erwähnt.

E. spec. hat Aehnlichkeit mit **E. sporobolidea** Stapf. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1927 (det. Thellung).

Fernere Eragrostis-Arten³ vom Derend. W. K.

Koeleria cristata (L.) Pers. var. **gracilis** (Pers.) A. u. Gr. Bahnhof Lommiswil 1926 (teste Jansen). Einheimisch z. B. Dornach (Binz).

Cynosurus echinatus L. — Medit. — L'dorf 1929, 30; Soloth. Steingruben 1928, Brosi, St. Wolfgang b. Balsthal 1930.

Glyceria multiflora Steudel. (G. fluitans R. Br. vur. stricta Desv., G. plicata Fr. var. scabrifolia Hackel). — Chile, Argent. — Derend. W. K. 1917, sehr wahrscheinlich; zuerst als **G. plicata** Fr. gedeutet. Wolladv. auch Kettwig 1915, 29, 30, Bonn. — Neu f. Eur.

Anmerkung. **Sclerochloa procumbens** (Curt.) Pal. in Probst Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1920 hat nach Jansen u. Wachter Grassen langs de Zuiderzeekust 1930 richtiger zu heissen = **Puccinellia rupestris** J. et W.

Puccinellia (Atropis) **spec.** in Probst Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1927 ist = **Atropis distans** (L.) Griseb. (**Puccinellia distans** Parl.)

var. **Brigantiaca** Richter (det. Staph.). — M.-, N.- u. O.-Eur. (auch im Wallis), Sibirien, eingeschleppt in N.- u. S.-Am. — Schon in Probst Adv.-Fl. II. Derend. W. K. 1916 unter dem Synonym var. **tenuiflora** (Gren. et Godr.) Thell. erwähnt.

P. sp. Derend. W. K. 1916 als Atropis sp. nach Thellung nicht näher bestimmbar, scheint in den Formenkreis von **A. distans** zu gehören. Liegt noch zur näheren Bestimmung bei O. Staph.

Poa compressa L. ssp. **typica** A. u. Gr. f. **umbrosa** Beck, Gerlaf. 1930 (det. Jansen). Für die Schweiz nicht angegeben, ob adventiv oder Standortsform?

Berichtigung. Bei **Hordeum** cf. **jubatum** L. var. **pampeanum** Hauman in Probst, Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1924, 26 (det. Thellung) ist das cf. zu streichen. Fand sich auch 1928 (det.

³ Unterbreitete die von Thellung und Jansen ± sicher bestimmten und unbestimmt gelassenen Arten an Herrn Prof. Dr. R. Pilger, Berlin-Dahlem, mit der grossen Zumutung an Mühe und Zeitverlust, das weitschichtige Material sichtend zu revidieren. Das Resultat ist noch ausstehend. Wenn möglich, werde ich es in einem eventuellen Nachtrag nachholen.

Parodi). — Argent. — Wolladv. auch Kettwig 1925, Bonte u. Lackalänga 1924, 25, C. Blom. — Neu f. Eur.

Hordeum secalinum Schreber (H. nodosum L.). — S.-u. W.-Eur., Kauk., Vorderindien, N.-u. S.-Afr., N.-u. S.-Am. — Derend. W. K. 1931 (det. Parodi). Nach Jansen kritische Form von H. secalium Schreber s. ampl. (br. XI. 31). Schon von Aellen 1916 für Derend. W. K. bestimmt, jedoch von Theellung eher als **H. euclaston** Steudel angesprochen. — Neu für Solothurn. Wolladv. Kettwig 1921, Bonte, Lackalänga 1925, Blom.

II. Cyperaceae.

Cyperus fulvus R. Br. in Probst, Adv.-Fl. II. Derend. W. K. 1915 u. 17 ist nach Revision durch Kükenthal 1931 = **C. Gilesii** Benth. — Austr. — Neu f. Eur.

C. flavus (Vahl). Böckeler in Probst, Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1926 (det. Theellung XI. 26 als **C. Kraussii** Böckeler u. nachher, br. II. 27, zu **C. flavus** [Vahl] Böckeler gestellt) ist nach Revision durch Kükenthal = **C. macrocarpus** (Kunth) Böckeler var. **Kraussii** (Böckeler) Kükenthal. — S.-Afr., von Natal u. Transvaal bis Tanganyika. — Neu f. Eur.

C. rutilans (C. B. Clarke) Kükenthal — Austr. — Derend. W. K. 1926, 27 (det. Kükenthal. — Neu f. Eur.

C. congestus Vahl. — S.-Afr., Austr., in Transkaukasien, Bithynien, S.-Bulgarien, Banat nur eingeschleppt. — Derend. W. K. 1927 (in Probst, Adv.-Fl. III. von Theellung als nicht ganz typisch bestimmt, nach Kükenthal eine etwas verblässende Form), 30, 31 (det. Kükenthal). Wolladv. Neu f. d. Schweiz, sodann Neu-Ruppin (Brandenburg) 1874, Warnstorf u. Galashiels 1914, Hayward. Wurde auch schon am Genfersee gefunden, Clarke⁴.

C. fulvus R. Br. — Austr. — Derend. W. K. 1930 (det. Kükenthal). — Neu f. Eur. — Ein im Nov. ebendort gefundener Cyperus in noch unentwickeltem Stadium konnte von Kükenthal nicht mit Sicherheit bestimmt werden, entweder **C. fulvus** R. Br. oder eine mit diesem verwandte Art.

⁴ Die Angabe in Probst, Adv.-Fl. III., Raab bei einer Oelfabrik 1915, 16, Polgár bezieht sich auf **C. vegetus** Willd., infolge Verwechslung meinerseits.

C. vaginatus R. Br. var. **gymnocallos** (Steudel) Kükenthal.
— Austr. — Derend. W. K. 1930 (det. Kükenthal). — *Neu f. Eur.*

C. exaltatus Retz. — Brit.-Ind., Malay. Archipel, China, Japan, Austr., Trop. O.-Afr., Argentin. — Derend. W. K. 1930, Wolladv. Kettwig 1931, Bonte br. (det. Kükenthal). — *Neu f. Eur.*

III. Juncaceae.

Juncus spec. aff. effusus L. in Probst Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1913, 16, 17 vermutungsweise als **J. vaginatus** R. Br. angesprochen, bestätigt von E. Baumann u. Walo Koch. — Neu-Südwales. — Erschien wieder 1930, steril. — *Neu f. Eur.*, Wolladv. Selkirk (Schottland) 1916 Miss Ida Hayward.

J. cf. pallidus R. B. (ev. *J. Radula* Buchenau) — Austr. Derend. W. K. 1927 (det. E. Baumann u. W. Koch). — *Neu f. Eur.*

IV. Urticaceae.

Urtica urens L. Eine üppige Form mit auffallend grossen Blättern (var. **major** Zapal. ?). Derend. W. K. 1930, wohl aus Argentinien stammend, da die Art dort einheimisch ist.

Eine **Mittelform** var. **typica** A. u. Gr. — var. **parvifolia** Weddel. Derend. W. K. 1924.

V. Polygonaceae.

Rumex bucephalophorus L. — Medit. — Langendorf 1926 (Getreidekehricht der Malzfabrik). — *Neu f. Soloth.*

Polygonum spec. Derend. W. K. 1930. Nicht bestimmbar, da nicht zum Blühen gelangt.

Fagopyrum tataricum (L.) Gärtner. Derend. W. K. 1929; Bellach bei einer Düngstätte 1930.

VI. Chenopodiaceae.

Chenopodium⁵ album L. — Kosmopolit. — Derend. W. K. in vielen einheimischen und exotischen (argentinischen, austra-

⁵ Das reichhaltige Chenopodium-Material wolladventiven Vorkommens an den bisher bekannten Fundorten revidierte und sichtete P. Aellen und

lischen und südafrikanischen) Formen. Es hat nach Aellen keinen Wert, die zahlreichen einheimischen Formen, welche die Bestände der Wollabfälle begleiten, speziell anzuführen; die exotischen Formen bedürfen noch der systematischen Verarbeitung. Erwähnt sei

ssp. **densifoliatum** Ludwig et Aellen. — Wahrscheinlich Argent. — Derend. W. K. 1927 (det. Aellen). — Wolladv. Rodleben (Anhalt) 1907, 10, Zobel.

Ch. opulifolium Schrader

ssp. **eu-opulifolium** Aellen. — Eurasische, vorzüglich mediterrane Unterart, Nordafrika.

f. **mucronulatum** (Beck) Aellen. Derend. W. K. 1924, (det. Aellen). — Wolladv. Rodleben 1907, 09, Zobel.

f. **obtusatum** (Beck) Aellen. Olten 1922.

ssp. **petiolariforme** Aellen. — Südafrikanische Unterart. — Derend. W. K. 1928 !; 1929, Aellen (det. Aellen).

Ch. Probstii Aellen. — Austr. — In Probst, Adv.-Fl. III. cum descr. germ. u. in Aellen Wollchenopodien l. c. cum descr. lat. Derend. W. K., auch 1928—31, in mehreren Formen. — Luterbach W. K. 1929. — Wolladv. auch Colmar 1930 bis 31, Issler, Lackalänga 1929, Ander. (Det. Aellen.)

f. **lanceolatum** Aellen. Derend. W. K. 1928—31; Colmar 1930, Issler. (Det. Aellen.)

f. nov. **parvo-angustifolium** Probst et Aellen. Derend. W. K. 1930.

Einige Formen machen den Eindruck von **Ch. Probstii**
× **album**.

Ch. Zobelii Ludwig et Aellen. — Neuestens aus Argent. bekannt geworden. — Siehe Probst Adv.-Fl. III. — Wolladv. nebst Roggwil u. Unterhallau, Aellen, noch Colmar 1929, Issler, Deutschland (Rodleben, Kettwig), Schottland, Schweden.

veröffentlichte es in den Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft Basel XLI (1930) 77 bis 108: Die wolladventiven Chenopodien Europas. Derendingen ergibt hiernach die grösste Zahl solcher. Erwähne sie, um eine Uebersicht zu erhalten, nur summarisch, weil zum grössten Teil schon in den früheren Beiträgen angeführt und zwar in der gleichen Reihenfolge seiner Publikation, mit Hinzufügen der Neufunde von W. K. Derendingen, Roggwil und von einigen Standorten mit nicht wolladventiver Abstammung.

f. **hircinifolium** Aellen. Derend. W. K. 1917, Aellen, 1926, 27 (!, Aellen), ebenso Rodleben 1908, Zobel.

f. **multidentatum** Aellen. Derend. W. K. 1917, Aellen, 1929 !.

Ch. leptophyllum Nutt. — N.-u. S.-Am. — Siehe Probst, Adv.-Fl. II. u. III. — Wolladv. nebst Derend. u. Roggwil noch Deutschland (Rodleben) 1907, Zobel u. Kettwig 1911, 22, Bonte, 1923 Fettweis, Schottland 1911, Hayward, Schweden 1925, Bloem, 1929, Ander.

var. **leptophylloides** (Murr) Thell. et Aellen. Siehe Probst, Adv.-Fl. II. und III. Derend. W. K. schon 1917, Aellen. Solothurn Mutten 1928, 29.

Ch. Phillipsianum Aellen. — S.-Afr.

var. **Galpini** Aellen. Derend. W. K. 1929, 31 (det. Aellen). Wolladv. Kettwig 1922 Ludwig, 22, 23 Fettweis. — Neu f. Eur.

var. **Burthii** Aellen. Derend. W. K. 1929 !, Aellen, 1931 (det. Aellen). — Neu f. Eur.

Ch. urticum L. — Eurasisch. — Derend. W. K. und Luterbach W. K. 1929 (det. Aellen). — Neu f. Soloth. wolladv. neu f. Eur.

Ch. murale L. — Kosmopolit, so auch Afr., Am., Austr. — Sehr veränderliche Art. Kommt Derend. W. K. seit 1913 alljährlich vor. f. **latifolium** (Fenzl) Aellen; f. **microphyllum** Coss. et Germ.; f. **spissidentatum** (Murr) Aellen; f. **reniforme** Polgár (angenähert) und f. **rubescens** Corbière.

Ch. Vulvaria L. — Eur., Medit. — Siehe Probst Adv.-Fl. II., Wolladv. nebst Derend. und Roggwil noch Döhren 1917, Scheuermann und Galashiels (Schottl.) 1919, Hayward; f. **rhombicum** Murr. Siehe Probst, Adv.-Fl. II.

Ch. polyspermum L. — Eur., As., Nr.- und S.-Afr., N.-Am. — Die einheimische Art alljährlich Derend. W. K. und B. E. Wohl nicht adventiv.

Ch. hybridum L. — Eurasien, N.-Afr., N.-Am. — Derend. W. K. 1929.

Ch. hircinum Schrad. — S.-Am., eingeschleppt S.-Afr.
ssp. **eu-hircinum** Aellen.

var. **typicum** Ludwig et Aellen. Siehe Probst, Adv.-Fl. II. Wolladv. nebst Derend., seit 1915 Solothurn (Wildbachsamm-

ler) 1917, Roggwil, noch Liestal 1917, Aellen, Liestal-Schöntal, Heinis, Döhren, Rodleben, Bradford (England), Galashiels und Lackalänga.

Für Derend. W. K. wies Aellen nach f. **multidentatum** (Ludwig) Aellen, f. **deminutum** (Ludwig) Aellen, subf. **angustatum** (Ludwig) Aellen, subf. **crataeginum** (Ludwig) Aellen, subf. **acutatum** (Ludwig) Aellen, var. **subtrilobum** (Issler) Aellen mit subf. **erectum** (Ludwig) Aellen und **densum** (Ludwig) Aellen.

Ch. Berlandieri Moq. ssp. **Zschackei** (Murr) Zobel var. **typicum** (Ludwig) Aellen. — N.- und Zentr.-Am. — Derend. W. K. 1916, Wolladv. auch Rodleben 1908, Zobel. An beiden Orten wohl aus S.-Am. stammend.

Ch. ficifolium Sm. Langendorf 1929 angesäht (det. Aellen).

Ch. auricomiforme Murr et Thell. — Austr., Neu-Seeland. — Derend. W. K. seit 1912 fast alljährlich. Wolladv. auch Kettwig 1922, 23. Fettweis, Ludwig, Galashiels 1914, Hayward; Bradford 1918 als **Ch. paniculatum** Hook., von Aellen richtig gestellt.

Ch. auricomum Lindley mit f. **subglabrum** Aellen. — Austr. — Siehe Probst, Adv.-Fl. III. Derend. W. K.

Ch. triangulare R. Br. — Austr. — Siehe Probst, Adv.-Fl. III. Wolladv. nebst Derend., noch Bradford 1919, Cryer.

Ch. stellulatum (Benth.) Aellen. — Austr. — Derend. W. K. 1916 in Probst, Adv.-Fl. III. als **Rhagodia nutans** R. Br. mit var. **parvifolia** Moq. Derend. W. K. 1927 angeführt, berichtigt von Aellen in Wollchen. Europas. Ausserdem 1926 ! und Aellen.

Ch. polygonoides (Murr) Aellen. — Austr. — Siehe Probst, Adv.-Fl. III.

Ch. multifidum L. — S.-Am. — Siehe Probst, Adv.-Fl. I.

Ch. foetidum Schrad. — Tropen und Subtropen der Alten Welt. — Siehe Probst, Adv.-Fl. III., nebst Derend. Wolladv. noch Kettwig 1923, Fettweis, Bradford 1921, Cryer, Lackalänga 1925, C. Blom.

var. **intermedium** (O. Kuntze) Aellen (var. **gracile** Aellen olim). — 1927, 29. Wolladv. noch Kettwig 1923, Fettweis und Selkirk 1913, Hayward als **Ch. graveolens** Willd.

Ch. ambrosioides L. — S.-Am.

ssp. **eu-ambrosioides** Aellen var. **typicum** (Speg.) Aellen.
 f. **genuinum** (Willk.) Aellen. Nebst Derend. W. K. 1917 etc.
 wolladv. noch Luterbach W. K. 1929, Kettwig, Rodleben,
 Tweedside, Bradford, Lackalänga.

f. **suffruticosum** (Willd.) Aellen (Ch. ambrosioides L. ssp.
 suffruticosum [Willd.] Thell.). Nebst Derend. W. K. seit 1910
 fast alljährlich wolladv. noch Montpellier, Kettwig, Galashiels,
 Lackalänga.

Ch. carinatum R. Br. — Austr. — Nebst Derend. W. K.
 1907, 10 in Probst, Adv.-Fl. I. und seither fast alljährlich
 wolladv. noch Luterbach W. K. 1929, Hamburg 1898, Schmidt,
 Pieper, Döhren zwischen 1889 und 95 (Alpers), 1911, 17,
 Scheuermann, Kettwig 1911, 13, 22, 25, Bonte, Lud-
 wig, Fettweis, Mähren: Auspitz und Schackwitz, Sprem-
 berg (Prov. Brandenburg) 1891, Riese; Béribon (Prov. Lüt-
 tich) 1892, Halin; Galashiels 1911, Hayward, Bradford
 1917, Cryer, Lackalänga 1928, Ander.

Ch. cristatum F. von Mueller. — Austr. — Nebst Derend.
 W. K. 1914, 17, 18 in Probst, Adv.-Fl. II. und seither fast
 alljährlich wolladv. noch Kettwig 1913, 22, 25, Bonte, Lud-
 wig, Fettweis.

Ch. holopterum (Thell.) Thell. et Aellen. (Ch. carinatum
 R. Br. var. macrocarpum J. M. Black). — Austr. — Nebst
 Derend. W. K. 1917, 22, 26, 27, noch Luterbach W. K. 1929,
 Kettwig 1923, Fettweis, 1930, Bonte, Galashiels 1911,
 Hayward.

Ch. trigonocarpum Aellen spec. nov. in Aellen Wollchen.
 Eur. c. descr. lat. — Neuseeland, Neu-Caled., wahrscheinlich
 auch Austr. — Derend. W. K. 1926. 29 (det. Aellen). — Neu
 f. Eur.

Ch. atriplicinum F. von Mueller. — Derend. W. K. 1927,
 erwähnt in Probst, Adv.-Fl. III.

Ch. macrospermum Hook. f. ssp. **halophilum** (Phil.) Aellen.
 — S.-Am. so Argent. — Derend. W. K. 1916—18 in Probst
 Adv.-Fl. II. als **Ch. glancum** L. ssp. **ambiguum** (R. Br.) Murr und
 Thell., in III. als **Ch. farinosum** (S. Wats.) Standley angeführt.
 Richtig gestellt von Aellen in Wollchen. Eur., wo die Identität von **Ch. farinosum** (S. Wats.) Standley im sekundären Be-
 siedlungsgebiet Kalifornien mit **Ch. macrospermum** Hook f.

nachgewiesen wird. Wolladv. auch Galashiels 1911 *Hayward* als **Ch. ambiguum** R. Br. und Lackalänga 1929, *Andere*.

f. **subviride** Thell. et Aellen. Derend. W. K. 1916, 17. Wolladv. auch Rodleben 1906—08, *Zobel*, als **Ch. urbicum** L. var. **rhombifolium** Muehlenb., Döhren 1912, Scheuermann als **Ch. glaucum** L. ssp. **ambiguum** K. Br., Kettwig 1925, Bonte, Krüger, Ludwig.

f. **angustum** Thell. et Aellen. Derend. W. K. 1917.

Ch. glaucum L. — Eur., W.-As.

f. **humile** Peterm. Bahnh. Langendorf 1931.

ssp. **ambiguum** (R. Br.) Thell. et Aellen non Murr et Thell.

— Unterart aus Austr., Neuseeland, Osterinseln. — Derend. W. K. 1927, in *Probst*, Adv.-Fl. III. als **Ch. ambiguum** R. Br.

f. **minus** (Moq.) Aellen. Derend. W. K. 1927, in *Probst*, Adv.-Fl. III. als **Ch. ambiguum** R. Br. var. **minus** Moq.

Ch. antarcticum (Hook. f.) Benth. et Hook. (*Blitum antarcticum* Hook. f.). — Südl. S.-Am. — Derend. W. K. 1924, 27, erwähnt in *Probst*. Adv.-Fl. III.

Ch. virgatum (L.) Ambrosi (*Blitum virgatum* L., **Ch. foliosum** Aschers.). — Eur., As., N.-Afr. — Langendorf an einer Hausmauer 1931. *Neu* f. d. Kt.

Atriplex patulum L. — Eur., As., N.-Afr., N.-Am. — Derend. W. K. in einigen schmal- und breitblättrigen Formen.

var. **hastifolium** Beck f. **adpressum** Murr. Luterbach W. K. 1929.

var. **angustissimum** Gren. et Godr. Bahnhof Oberdorf 1930, M. Brosi (det. Aellen). Adv. oder Standortsform.

A. spec. Bahnhof Langendorf 1930. Nach Ludwig identisch mit einer **kalifornischen** Form von **A. patulum** L.

A. hastatum L. Derend. B. E. 1929, Aellen und Gerlingen beim Eisenwerk.

var. **deltoideum** (Babingt.) Westerl. Derend. W. K. 1916. Die in *Probst*, Adv.-Fl. II. erwähnte Form von Derend. W.K. mit sehr kleinen Blättern ist von Aellen in *Probst*, Adv.-Fl. III. als **Rhagodia nutans** R. Br. (*Ch. triangulare* R. Br. var. *stellulatum* Benth.) angegeben und sodann in Wollchenop. Eur. als **Ch. stellulatum** (Benth.) Aellen richtig gestellt worden.

A⁶. cf. **nummularium** Lindley. — Austr. — Derend. W. K. 1926 (det. Ludwig). Wolladv. Kettwig 1923, Fettweis. — Neu f. Eur.

A. cinereum Poir. — Austr. — Derend. W. K. 1912 (det. Wachter, teste Ludwig); 1926? Zu jung.

A. cf. campanulatum Benth. — Austr. — Derend. W. K. 1917 (det. Theilung), 1922 (det. Ludwig); 1909 Derend. W. K. von Theilung als **A. laciniatum** L. bestimmt, von Ludwig eher als **A. campanulatum** Benth., eventuell als **A. angulatum** Benth.; 1924 campanulatum event. angulatum.

A. angulatum Benth. — Austr. — Derend. W. K. 1929 (det. Ludwig). Wolladv. Kettwig 1922, Bonte. — Neu f. Eur.

A. leptocarpum F. von Mueller. — Austr. — Derend. W. K. 1926 (det. Theilung), 1927 (teste Ludwig. Wolladv. Kettwig 1913, Bonte. — Neu f. Eur. Vergl. Ascherson und Gräbner Synopsis V. 1. S. 219.

A. cf. semibaccatum R. Br. — Austr. — Derend. W. K. 1914, 21, 22, 24, 26, 29 (det. Ludwig). — Neu f. Eur. — Hier auch nach Ludwig.

A. tataricum L. in Probst Adv.-Fl. II. 1914. — Neu f. Eur.

A. Muelleri Benth. — Austr. — Derend. W. K. 1926, 27 (det. Theilung), teste Ludwig. Wolladv. Kettwig 1922, 23, Fettweis. — Neu f. Eur.

Andere Belege von 1927, ob zu **A. Muelleri**, oder zu **A. halimoides** Lindley gehörend, sind nach Ludwig unsicher. **A. halimoides** Lindley siehe Nachtrag S. 40.

A. roseum L. — Eur., SW.-As., N.-Afr., Austr. ? N.-Am. eingeschleppt. — Derend. W. K. schon 1917 (det. Ludwig), 1917/18 (det. Theilung in Probst, Adv.-Fl. II.), teste Ludwig. Wolladv. Kettwig 1924 Fettweis.

A. tataricum L. Medit., U.-Eur., W.-As. — Derend. W. K. 1917 nach Ludwig richtig.

Weitere austr. A. spec. Derend. W. K. 1917, 21, 26, 28, 29 nicht bestimmbar, da ohne Früchte.

⁶ Herr Dr. A. Ludwig hatte die Freundlichkeit, mein zahlreiches Material australischer Atriplex-Arten von Derend. W. K., meistens ohne Blüten oder Früchte, zu revidieren und, allerdings mehrfach nur anhand der Blattformen, ± sicher zu bestimmen.

Axyris amarantoides L. Solothurn Mutten 1928 (teste Ludwig).

Suaeda cf. **altissima** (L.) Pall. ? — Span., N.-Afr., SO.-Eur., SW. — As. — Derend. W. K. 1922 (det. Ludwig mit Zweifel).

Bassia cf. **quinquecuspis** F. von Mueller. In Probst Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1924, 25, drei wohl eigene Arten, sind nach Thellung und Ludwig wahrscheinlich doch zu **B. quinquecuspis** zu stellen. Die typische Form Derend. W. K. seit 1906, noch wolladv. Döhren 1910, Scheuermann, Kettwig 20, 22, 25, Bonte, Fettweis, Colmar 1930, Issler, Selkirk 1913, Hayward.

B. spec. Wegen den nur zweidornigen Anhängseln des Fruchtpelagos Derend. W. K. 1926, 30 für **B. bicornis** F. v. M. — Austr. — gehalten, wie auch Kettwig 1922, Bonte nach Ludwig zweifelhaft.

var. **villosa** Benth., **B. Birchii**. Siehe Nachtrag S. 40.

VII. Amaranthaceae.

Amarantus caudatus L. f. **pendulinus** Regel, Blütenstände grünlich-gelb. Solothurn Mutten 1931. Verschleppte Zierpflanze.

A. paniculatus L. In Probst Adv.-Fl. II. Derend. B. E. 1919 ist = var. **cruentus** (L.) Moq. (*A. cruentus* L.) (det. Standley). Baumwolle aus Texas.

A. spinosus L. — Tropen, auch extratropisch. Argent. — Wolladv. Sommerfeld (Prov. Brandenburg) 1889, 90, R. Schulz, Döhren 1889, Alpers, Verviers (Belg.) vor 1895, Halin; ausserdem in der Schweiz: Kilchberg 1911, Dekan Baumann u. Maggiadelta Locarno, Ascherson.

f. **purpurascens** Moq. Derend. W. K. 1928. — Neu f. Soloth.

f. **viridicaulis** Moq. Derend. B. E. 1929 (det. Standley).

— Neu f. Soloth. Baumwolladv. Böhmen.

A. chlorostachys Willd. var. **pseudoretroflexus** Thell. — Am., eine der häufigsten Wolladventivbegleiter — nebst Derend. W. K. alljährlich u. oft mit der argent. subvar. **aristulatus** Thell. u. f. **rubricaulis** Thell. noch Luterbach 1929 W. K., Col-

mar seit 1929, Issler, Hamburg, Rodleben, Döhren, Kettwig, Selkirk, Lackalänga.

A. Dinteri Schinz var. **uncinatus** Thell. — S.-Afr. — Nebst Derend. W. K. seit 1917 alljährlich noch Luterbach W. K. 1929, Roggwil 1917 (Aellen), Liestal (Heinis), Colmar (Issler), Deutschland, Schottland, Schweden.

A. pallidiflorus F. von Mueller. — Austr. — Derend. W. K. u. Luterbach W. K. 1929, Kettwig 1931, Bonte u. Scheuermann ann. — *Neu* f. Eur.

var. **viridiflorus** Thell. Derend. W. K. 1925, 26 (det. Thellung) 1929. — *Neu* f. Eur. Die in Probst, Adv.-Fl. III. durch Thellung verfasste Descriptio lat. wurde leider beim Druck verstümmelt, was von mir bei der Korrektur übersehen wurde, so dass es folgendermassen heissen muss: Perianthum fructiferum tectura firmiore (paleacea), tepalis ob nervum medianum (viridem) dense ramosum (ramulis anastomosantibus) medio viridibus (nec hyalinis) ad 3½ mm. longis et 1¾ mm. latis.

A. Powellii S. Wats. — N.-Am. — Derend. B. E. 1929 (det. Standley). Baumwolle aus Texas. — *Neu* f. Eur.

Acnida cuspidata Bertol. — N.-Am. — Derend. B. E. 1929 (det. Standley). Baumwolle aus Texas. — *Neu* f. Eur.

Tedestromia lanuginosa (Nutt.) Standley (Achyranthes lanuginosa Nutt., Alternanthera lanuginosa Moq., Cladotrix lanuginosa Nutt.). — N.-Am.: W.-Kansas, SO.-Utah, S.-Arizona, W.-Texas, Mexiko. — Derend. B. E. 1924 (det. Standley). Baumwolle aus Texas. Baumwolladv. Göteborg 1929, Blom. — *Neu* f. Eur.

Alternanthera ficoidea R. et S. — Küsten des wärmeren Am. — Derend. W. K. 1929. — *Neu* f. d. Schw. Wolladv. Hamburg 1896, Schmidt.

VIII. Aizoaceae.

Tetragonia expansa Murray. Wildform. — Austr., Neuseeland, Japan, S.-Am. — Nebst Derend. W. K. 1927 noch Luterbach W. K. 1929. — *Neu* f. Eur.

T. inermis F. von Mueller. Austr. — Als Neuseeländer Spinat kultiviert, ab u. zu auf Schutt verschleppt, so Solothurn Olten.

Trianthema (spec. nov. ?). — Derend. W. K. 1931 (det. K. von Friesen, Genf durch Vermittlung von Beauverd).

IX. Portulaceae.

Portulaca grandiflora Hook. — Brasil., Argentin. — Derend. B. E. 1929 in einem mit Baumwollkompost gedüngten Gelbrübenbeet, Aellen u. ! Ob Baumwolladv. oder verschleppte Zierpflanze?

X. Caryophyllaceae.

Silene Armeria L. — Zierpflanze aus S.-Eur. — Langendorf in einem Gelbrübenbeet 1930.

Dianthus Armeria L. — M.- u. S.-Eur. — Derend. W. K. 1930 (det. Mattlefeld) in einer **Zwergform**. Wolladv. neu.

Spergula arvensis L. — Fast kosmopolit. — Derend. W. K. 1926, 29, 30. Wolladv. neu.

XI. Ranunculaceae.

Aquilegia vulgaris L. Verwildernde Zierpflanze mit weissen u. roten Blüten. Langendorf seit einigen Jahren durch Selbstaussaat.

var. **glanduloso-pilosa** Schur. Bahnh. Lommiswil seit 1929.

Delphinium hispanicum Willk. (D. orientale Gay var. hispanicum Huth.) — Zentralspanien. — Derend. W. K. 1929. — Neu f. M.-Eur.

Ranunculus acer L. ssp. **Steveni** (Andrz.) Rouy et Fouc. (R. Frieseanus Jord.). — Wiesenpflanze der Nordschweiz u. dem angrenzenden Baden u. Elsass, z. T. die ssp. acer (L.) ersetzend. — Bahnhof Langendorf 1924.

XII. Papaveraceae.

Papaver nudicaule L. — Zierpflanze aus dem arktisch-subarktisch-zirkumpolaren Gebiet. — Langendorf, spontan in einem Garten seit 1930 in der var. **rubro-aurantiacum** Fischer.

Corydalis lutea (L.) Lam. u. DC. — Zierpflanze aus dem Mediterrangebiet. — Bellach an einer Bachmauer seit 1929 (Gartenflüchtling).

XIII. Cruciferae.

Lepidium campestre L. f. nov. **prostratum** Probst. Stengel niederliegend mit zahlreichen aufrechten Aestchen. Bahnhof Luterbach 1917.

L. **Draba** L. Bahnlinie Grenchen-Bettlach u. alter Kirchhof Luterbach 1927.

L. **sativum** L. Luterbach 1930, mit *bläulichen*, beim Trocknen *rötlich* werdenden Blüten. Bahnhof Lommiswil 1931.

L. **virginicum** L. Solothurn Mutten seit 1927; Gerlaf. b. Eisenwerk 1930, 31.

var. **macropetalum** Thell. (det. O. E. Schulz), von Thellung nur bei kultivierten Exemplaren gefunden. — *Neu f. d. Schw.*

L. **africanum** (Burm. f.) DC. — S.-Afr. —

var. **serratum** (Thunb.) Thell. f. **glabratum** Thell. Derend. W. K. 1928, 29 (det. O. E. Schulz). *Neu f. Eur.*

L. **divaricatum** Sol.

ssp. **linoides** (Thunb.) Thell. var. **subdentatum** (Burch.) Sonder. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1929 (det. O. E. Schulz). — *Neu f. Eur.*

L. **Schinzii** Thell. — S.-Afr. — Wiederum Derend. W. K. 1931 (det. O. E. Schulz). Wolladv. Selkirk 1873, B r o t h e r - s t o n u. seit 1908, H a y w a r d , Bremen, Lesumer Wollwäsche - rei 1896, B i t t e r (Herb. Berlin-Dahlem. Museum, det. O. E. Schulz), Kettwig 1923, F e t t w e i s (det. Thellung).

L. **desertorum** Eckl. et Zey. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1929 (det. O. E. Schulz). — *Neu f. Eur.*

L. **pseudoruderale** Thell. — Austr. — Derend. W. K. 1931 (det. O. E. Schulz). — *Neu f. Eur.*

Berichtigung : *Sisymbrium* cf. **bractycarpon** Richards. (*Descurainia incisa* Britton) Derend. W. K. 1923 in *Probst* Adv.-Fl. III. ist = **Descurainia argentina** O. E. Schulz. — Argent. — (det. O. E. Schulz). Wolladv. *neu f. Eur.* Mit Oel - frucht eingeschleppt Rheinhafen Emmerich 1924, B o n t e.

Sisymbrium altissimum L. Gerlaf. 1930.

S. **orientale** L. — Medit. — var. **ligusticum** (De Notaris) Thell. Derend. W. K. 1924 (det. O. E. Schulz). — *Neu f. d. Schw.*

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC. f. **nigrescens** O. Kuntze. Gerlaf. 1930.

D. cf. catholica (L.) DC. — Medit. — Langendorf (Getreidekehricht) 1926 (det. Thellung).

Erucastrum abyssinicum (A. Rich.) O. E. Schulz (E. arabicum A. Rich var. abyssinicum A. Rich). — Abessin. — Derend. W. K. 1930 (det. O. E. Schulz) 1931 zahlreich. Wolladv. neu f. Eur., Ludwigshafen 1915, F. Zimmermann u. nach O. E. Schulz verwildert im botan. Garten Zürich.

Brassica nigra (L.) Koch. Solothurn, Mutten 1931.

B. juncea (L.) Coss. Gerlaf. 1930, 31.

Sinapis arvensis L. var. **divaricata** O. E. Schulz (mit spreizenden Schoten) subvar. **media** Acloque (mit sparsam behaarten Schoten). Bahnh. Langendorf 1931 (det. O. E. Schulz). — Für die Schweiz nicht angegeben.

S. alba L. ssp. **dissecta** (Lag.) Bonnier. — S.-Eur. — Langendorf 1928, 29 (Getreidekehricht) in der f. **Lagascana** (Alef.) Thell. u. f. **subglabra** Briq.

Raphanus sativus L. var. **exsuccus** Thell. (subvar. *silvester* Koch). Langendorf (Getreidekehricht) 1928—30. Aus Kaliforn. ?

Hermsiodoxa blennodioides (F. von Mueller) O. E. Schulz (Erysimum blennodioides F. v. M.; E. lasiocarpum F. v. M., Blennodia lasiocarpa F. v. M., Sisymbrium lasiocarpum F. v. M.). — Austr. verbreitet. — Derend. W. K. 1923 (det. O. E. Schulz). — Neu f. Eur.

Conringia orientalis (L.) Dumort. — Medit., O.-Eur.

var. **minor** Zap. — Nach O. E. Schulz bisher nur in SW.-Russl. bei Koponi (Distrikt Cherson) gefunden. — Biberist, Hühnerhof der Bäckerei Gasser 1930, Dr. Hs. Mollet (det. O. E. Schulz). — Neu f. M.-Eur.

XIV. Resedaceae.

Reseda lutea L. var. **langifolia** Ten. — Medit. — Langendorf (Getreidekehricht) 1926—31.

XV. Rosaceae.

Rhodotypos kerrioides S. et Z. — Zierstrauch aus Japan. — Langendorf 1929, junge Pflanze aus Samen von einem Garten verschleppt.

Rubus illecebrosus Focke. Erdbeerhimbeere. Derend 1931, Gartenflüchtling.

Potentilla argentea L. var. **tenuiloba** (Jord.) Schwarz, Derend. W. K. 1930.

Acaena spec. in Probst, Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1925 nicht blühend und in Probst, Adv.-Fl. III. Nachtrag nach C. Bloom wahrscheinlich **A. antarctica** Hook f. ist nach Vergleich mit einem von Miss Id a Hayward aus Schottland leg. 1911 erhaltenen Beleg —

A. anserinifolia (Forster) Druce (A. Sanguisorba Vahl, *Ancistrum anserinifolium* Forster), nahe verwandt mit der südaustralischen *A. antarctica* Hook f. Die in Austr., Neu-Südwales, Victoria, Neuseeland und Tristan d'Acunha gemeine und weit verbreitete Pflanze ist wegen ihrer weichstachligen Früchte der Wolle sehr lästig, da sich diese nur sehr schwer daraus entfernen lassen. Auffallend ist ihr nur einmaliges Auftreten in Derendingen (in den Garten versetzt 1925, erfroren im strengen Winter 1927/28, stets steril), während sie an dem Ufer des Tweed und von Selkirk bis Dryburgh (Schottland) nach Hayward fest angesiedelt, grosse Flächen blühend und fruchtend bedeckt. — *Neu* f. M.-Eur.

XVI. Leguminosae.

Lupinus albus L. — Medit. — Langenthal 1914, R. Streun.

Medicago laciniata (L.) Miller. — Medit., eingeschleppt S.-Afr. — Nebst Derend. W. K. alljährlich wolladv. noch Tuchfabrik Oberdorf 1929, Liestal 1917, Heinis, Schaffhausen 1925, Aellen, Deutschland, Frankreich, so Colmar 1931, Issler, Schottland, Schweden.

M. turbinata Willd. — Medit.

var. **apiculata** Urban. Langendorf 1929 (Getreidekehricht).

var. **aculeata** Moris. Derend. W. K. 1931.

Melilotus altissimus L. ssp. **linearis** O. E. Schulz. — Span., S.-Frankr. — Derend. W. K. 1923. — *Neu* f. d. Schw.

M. indicus (L.) Aell. — Medit. bis Indien, eingebürgert N. und S.-Am., S.-Afr., Austr. — Wolladv. nebst Derend. noch Luterbach 1929, Liestal, Heinis, Deutschland, Schottland, Schweden.

Trifolium striatum L. var. **spinescens** Lange. — Span., S.-Frankr. — Derend. W. K. 1927, 29.

Sesbania Sesban (L.) Merill. — Trop., As., Afr., Am., Austr. — Wolladv. nebst Derend., seit 1907 noch Luterbach W. K. 1929, Kettwig 1912, Bonte, Döhren 1912, Scheuermann.

Galega bicolor Boiss. et Hausskn. — Zierpflanze aus dem Orient. — Langendorf Bahnhofböschung 1929, 30, 31, zahlreich längs des Fussweges westl. der Uhrenfabrik 1930, 31 und im Fabrikhof 1931. Wird sich eingebürgern.

Vicia villosa Roth. Langendorf in einer langkriechenden Form 1928, 29 (Getreidekehricht).

V. cf. **dasycarpa** Ten. Derend. W. K. 1928, 29.

Leguminose aus dem Tribus **Phaseolinae**, Derend. E. B. 1929. Baumwolle aus Texas? Liegt noch zum evtl. Bestimmen im Field Museum of Natural Hist. Chicago.

XVII. Geraniaceae.

Erodium Botrys (Cav.) Bertol. — Medit., eingebürgert N. und S.-Am., Austr. — Nebst Derend. W. K. seit 1912 alljährlich, noch Liestal 1911, Aellen, Colmar 1931, Issler, Deutschland, Belgien, Schottland, Schweden.

var. **Gasparinii** Guss. Derend. W. K. 1926, Kettwig 1928, Bonte, Lackalänga 1925, Blom.

E. brachycarpum (Godr.) Thell. (E. Botrys [Cav.] Bertol. var. brachycarpum Godr.). — Chile (wohl auch Argent.), Kalifornien. — Derend. W. K. 1923, 27, Kettwig 1922, 24, Bonte, Döhren 1921, 22 Scheuermann, Montpellier, Lackalänga 1923, 25, Blom.

E. spēe, Derend. W. K. 1929. Unbestimmbare, da nicht zum Blühen und Fruktifizieren gekommen.

E. moschatum (L.) L'Hérit. — Medit. bis Persien, eingebürgert S.-Afr., S.- und N.-Am., Austr. — Wolladv. nebst Derend. alljährlich noch Tuchfabrik Oberdorf 1929, Schaffhausen 1925, Aellen, sowie an allen übrigen Wolladv.-Lokalitäten; ebenso verhält sich **E. cicutarium** (L.) L'Hérit. in einigen Formen.

XVIII. Oxalidaceae.

Oxalis corniculata L. var. **villosa** (M. B.) Hohenacker. — Medit. bis Kl.-As., Kaukas., N.-Persien. — Derend. W. K. 1930 (det. Beauverd). Wolladv. neu.

XIX. Euphorbiaceae.

Euphorbia Lathyris L. — Heimat unbekannt (Medit.?, wärmeres As.?), verschleppt in M.-Eur., N.- und S.-Am. — Soloth. Aarhof 1929, 30 beobachtet, wohl Relikt von früherer Anpflanzung.

E. virgata W. u. K. Oberdorf unterhalb Bahnhof in Gebüsch 1929, 30, 31.

E. Cyparissias × **virgata** (× Gayeri Boros). Bellach 1902. Lüscher (det. E. Baumann in Ber. d. Schw. bot. Ges. 1930⁷). — Neu f. Soloth. Schönbühl 1921, Kobel u. Stauffer (Ber. d. Schw. bot. Ges. 1923).

Ricinus communis L. siehe Nachtrag S. 40.

XX. Balsaminaceae.

Impatiens parviflora Dl. Auch Biberist 1929, beim Bahnhof Riedholz 1931.

J. Holstii Engler et Warb. — Zierpflanze aus O.-Afr., bekannt unter dem Namen »Fleissiges Lieschen«. — Langendorf auf Gartenschutt 1930 und Rosegg beim Hauptgebäude 1930, verschleppt.

XXI. Malvaceae.

Althaea officinalis L. var. **micrantha** (Wiesb.) Beck. Soloth. bei der Schraubenfabrik Delta 1931.

Lavatera trimestris L. — Grossblumige Zierblume. Luterbach, Schuttablagerung im Schachen, rot- und weissblühend 1931, verschleppt.

Malvastrum spicatum (L.) A. Gray. — S.-Am. — Derend. W. K. 1921, 22, 27 in Probst, Adv.-Fl. III. ist richtig, wiederum 1928, 29 (det. Hochreutiner). — Neu f. d. Schw., Wolladv. Döhren 1917, Scheuermann.

⁷ Machte 1902 Lüscher auf das massenhafte Vorkommen von *Euphorbia virgata* in einer Weidenpflanzung auf der Stadtallmend Bellach aufmerksam. Ein von Lüscher an E. Baumann gesandter Beleg erwies sich später als hybrid.

Hibiscus trionum L.

var. **hispidus** DC. — S.-Eur., S.-Afr., Neuseeland. — Derend. W. K. 1929 (det. Hochreutiner). — Wolladv. neu.

var. **cordifolius** DC. (var. *vesicarius* [Bav.] Hochreut.) — Orient bis Indien, Austr. — Derend. W. K. 1922, 27, 29 (det. Hochreutiner). — Neu f. Eur.

var. **hastaefolius** Harv. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1929 (det. Hochreutiner). — Neu f. Eur.

Sida spinosa L. — Afr., As., wärmeres N.- und S.-Am. — Derend. B. E. 1929, Aellen und ! (det. Hochreutiner). — Neu f. d. Schw., Baumwolladv. wahrscheinlich Deverred (Schweden) 1929, C. Blom.

XXII. Oenotheraceae.

Oenothera spec. Bahnhofsböschung Oberdorf 1926, 27, in Probst, Adv.-Fl. III ist = **O. strigosa** (Rydberg) Mackenzie et Bush (*Onagra strigosa* Rydberg). — N.-Am. — Erschien wiederum 1928, 29, zahlreich 1930, 31 (det. A. Becherer). — Neu f. M.-Eur., Malmö (Schweden) 1925, C. Blom.

O. mollissima L. — Extratrop. S.-Am.: Chile, Argentinien, Ecuador, Peru. —

ssp. **odorata** (Jacq.) Thell. Derend. W. K. 1927, Wolladv. Hamburg 1894, Schmidt, Kettwig 1922, Bonte, Schottl. 1913, Hayward.

ssp. **propinqua** (Spach) Thell. var. **Berteriana** (Spach) Thell. — Uruguay, Brasil., wohl auch Argent. — Erwähnt in Probst, Adv.-Fl. III., ebenfalls Derend. W. K. 1927.

A. suaveolens (Pers.) Rouy et Camus. — Zierpflanze aus N.-Am. — Bellach 1924, 29, Gartenflüchtling.

O. spcc. Derend. W. K. 1930, zu junges Exemplar.

Clarkea pulchella Pursh. — Zierpflanze aus Kalifornien. — Lommiswil in einem Gelbrübenbeet 1930.

XXIII. Umbelliferae.

Seandix Pecten Veneris. — M.-Eur., Medit. eingeschleppt S.-Afr., Chile, Neuseeland. — Derend. W. K. 1928, 30.

Bifora radians M. B. — Medit. verschleppt M.-Eur., Frankr., Belg., Holland, Engl., N.-Am. — Bahnhof Langendorf 1928.

Heracleum Mantegazzianum Sommier et Levier (H. giganteum Hornem.). — Zierpflanze aus dem Kaukasusgebiet. — Die in der Nachbarschaft zahlreich sich ausstreuenden Samen keimen in- und ausserhalb der Gärten zu mannshohen Pflanzen, so Solothurn seit einigen Jahren und Langendorf seit 1928.

XXIV. Primulaceae.

Primula vulgaris Huds. — Einheimisch, oft auch Zierpflanze. Langendorf verschleppt, in Gartenkies seit einigen Jahren, ebenso im Alpinum Leo Schreier, Biberist, mitgeteilt von L. Schreier.

P. denticulata Sm. — Zierpflanze aus dem Himalajagebiet. — Verwildert im Alpengarten L. Schreier 1928, L. Schreier und !.

Anagallis arvensis L. ssp. **phoenicea** (Gouan) Vollmann.

f. **carnea** (Schrink). Tuchfabrik Oberdorf seit 1926, mit Wollkompost gedüngt; mit scharlachroten Bl. Derend. W. K.

f. **viridiflora** (Staniek). Derend. W. K. 1929 (det. Beauverd).

ssp. **coerulea** (Schreber) Schinz u. Keller. Derend. W. K. ab und zu.

XXV. Convolvulaceae.

Convolvulus arvensis L. — Fast kosmopolitisch, auch Argent. — f. (vel subvar.) **purpureus**, Blüten purpurrot. Derend. W. K. 1930. Ob wolladv. ?

XXVI. Polemoniaceae.

Polemonium coeruleum L. ssp. **vulgaris** (Ledel.) Brand.

f. **latipolium** Opiz. Langendorf, Garten der Tuchfabrik, mit Wollkompost gedüngt, seit 1927 beobachtet.

XXVII. Boraginaceae.

Plagiobotrys calandrinioides (Phil.) Johnston (P. Lechleri Johnston) in Probst, Adv.-Fl. III. hat nach Thellung (br. 1927) noch das Synonym **Eritrichium albiflorum** Griseb. — Nebst Argentin., Chile noch Feuerland (Patagonien).

Lappula spec. Derend. W. K. zur sicheren Bestimmung zu jung.

Amsinckia ? spec. mit sehr kleinen, weissen Bl. Langendorf 1929 (Getreidekehricht).

Mysotis silvatica (Ehrh.) Hoffm. ssp. **silvatica** (Ehrh.).

var. **culta** Voss-Vilmorin (M. alpestris Hort. non Schmidt). Langendorf in Gartenrasen zahlreich verwildert seit 1923.

XXVIII. Verbenaceae.

Verbena, 2 oder 3 spec., Derend. W. K. 1922, 24 habe zur Bestimmung an Dr. John Briquet, Genf, geschickt und nach dessen am 26. November 1931 erfolgten Tod an Dr. E. Werdemann, Berlin-Dahlem. Resultat noch ausstehend.

XXIX. Labiatae.

Teucrium montanum L. — Einheimisch — Bahnh. Lommiswil 1931, zahlr.

Satureja rotundifolia (Pers.) Briq. — S.-Eur. — Derend. W. K. 1931 (det. A. Becherr). — Wolladv. neu f. M.-Eur.

XXX. Solanaceae.

Atropa Belladonna L. Bahnhofgebiet Langendorf 1921. Stadtkompost Brühl 1922, Gemüsebeet beim Emmenhof Derend. 1929. Eigentümliche Standorte der einheimischen waldbewohnenden Tollkirsche. Ob Vogelverschleppung der giftigen Beeren?

Physalis lanceifolia Nees. Derend. B. E. 1920 (det. Thellung mit cf.), 1928 (det. Rydberg). Baumwolle aus Texas.

Ph. perniana L. nach Hegi Ill. Fl. von M.-Eur. Bd. VI, 4 S. 3579 Solothurn ist wohl versehentliche Standortverwechslung statt Biel 1909!

Ph. angulata L. — Trop. As., Am. — Ein als *Ph. minima* L. ? an das Field Museum of National History Chicago gesandtes Exemplar von Derend. W. K. (det. Standley). — Neu f. d. Schw. Wolladv. Döhren 1910—14, Scheuermann, als **Ph. pubescens** L. (ostatlantische Staaten von Am.), Kettwig 1930?, Bonte, Schottland 1915 (Hayward), England 1928, Little⁸.

⁸ Mein *Physalis-minima*-Material, sowie das von Kettwig, Colmar, Lackalänga bedarf noch der Revision durch einen Spezialisten.

Nicandra physaloides (L.) Gärtner. — S.-Am. — Wolladv. nebst Derend. W. K. seit 1917 noch Luterbach W. K. 1929, Colmar 1930, Issler, Döhren, Alpers, Scheuermann, Kettwig 1930, Bonte, Selkirk 1915, Hayword, Lackalänga 1925, Blom.

Solanum spec. in Probst Adv.-Fl. II. Solothurn Hühnerhof b. d. Malzfabrik als **S. luteum** Miller u. Probst, Adv.-Fl. III. als eine andere, wahrscheinlich kalifornische Art, angegeben, nach Rydberg an Hand des dürftigen Materials vermutlich =

S. minutiflora Dunal.

S. nigrum L. ssp. **vulgatum** L.

var. **triplicinum** (Desp.) Dunal. Ab u. zu auf Schutt, so Solothurn Mutten 1926.

var. **Probstii Polgár.** — Wohl S.-Am. — Derend. W. K. seit 1922 in Probst, Adv.-Fl. III., wiederum 1929, 31, Kettwig 1922, Bonte⁹.

ssp. **Dillenii** A. Gray (excl. synon. **S. Dillenii** Schult.¹⁰) in Probst, Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1927, wiederum 1930 u. Colmar 1931, Issler.

Datura Stramonium L. mit var. **chalybaea** Koch (D. Tatula L.) — Kosmopolit. — Nebst Derend. W. K. alljährl. noch Luterbach W. K. 1929, Wolladv. Colmar 1929—31, Issler u. an den übrigen wolladv. Standorten Hamburg, Döhren, Kettwig, Selkirk, Lackalänga.

Nicotiana glauca Graham. (**N. arborea** Dietr.) — S.-Am., so Argent. — Derend. W. K. 1929, 31, steril. — Neu f. d. Schw. Wolladv. Döhren 1914, Scheuermann, Kettwig 1913 etc., Fettweis, Bonte.

XXXI. Serophulariaceae.

Linaria triphyllus (Jacq.) Hal. — Medit. — Langendorf 1927 (Getreidekehricht). Neu f. d. Schw.

⁹ Nach S. Polgár in Bonte, Beitr. z. Adv.-Fl. des rheinisch-westfälischen Industriegebietes (Fussnote) wurden die amerikanischen Formen von **Solanum nigrum** L. mit kleinen Blüten von O. E. Schulz unter dem Namen **S. nigrum** L. var. **americanum** vereinigt. Unter diesen Sammelbegriff fällt wahrscheinlich auch die var. **Probstii** Polgár.

¹⁰ **S. Dillenii** Schult ist nach Theiling in Rep. Bot. Exch. Club of the British Isles for 1926 (1927) wahrscheinlich nach dem Originalexemplar von Dillenius das mexikanische **S. nigrescens** Martius et Galeotti.

Veronica polita L. var. (vel. ssp.) nov. **Probstii**, Lehmann et Thell. (Blüte bläulich, Fruchtkapsel kahl) in Probst, Adv.-Fl. III. Gemüsegarten der Tuchfabrik Oberdorf seit 1923 alljährlich, ist wohl identisch mit var. **leiocarpa** Beauverd (mit weisser Blüte u. kahler Frucht), Mont Vuache in Beauverd, Notes sur la flore du Vuache (Bull. Soc. bot. Genève, 2. sér., 18, fasc. 2 (1926, 1927), erwähnt in Ber. Schw. Bot. Ges. 1928.

XXXII. Plantaginaceae.

Plantago spec. In Probst, Adv.-Fl. III. Derend. W. K. 1927 ist =

P. debilis R. Br. (*P. varia* R. Br. s. l. (det. Pilgerr). — S.- u. W.-Aust., Victoria, Tasmanien. — Neu f. M.-Eur. — Wolladv. Selkirk 1911, Hayward, als **P. varia** R. Br.

P. major L. — Ganz Eur., N.- u. M.-As.; von da über die ganze Erde verschleppt. — Derend. W. K. 1930, inmitten der Wolladventiven.

XXXIII. Valerianaceae.

Valerianella eriocarpa Desr. — S.-Eur., Kl.-As., Pers. — Langendorf 1926 (Getreidekehricht).

XXXIV. Dipsaceae.

Knautia arvensis (L.) Coulter. Exemplare einer Kunstwiese der Rosegg 1909 und von der zweiten Geleiseanlage bei Zuchwil 1920 entsprechen der in Hegi Ill. Fl. v. M.-Eur. Bd. VI, 1. 294 beschriebenen var. **Budensis** (Simonkai) Szabó (K. danubialis Gandoger). — Donaugebiet von Oesterreich und Ungarn.

XXXV. Cucurbitaceae.

Cucumis myriocarpus Naud. — S.-Afr. — Nebst Derend. W. K. fast alljährlich. Wolladv. noch Luterbach W. K. 1929, Döhren 1900, Strodtmann 1914, Scheuermann, Kettwig seit 1913, Bonte, Colmar 1931, Issler, Lackalänga 1924, Blohm.

XXXVI. Compositae.

Aster salignus Willd. — Zierpflanze aus N.-Am. — Meienried (Belege nicht gesehen) und an der Urtenen bei Schönbühl (Fischer, Flora von Bern, 9. erweiterte Auflage 1924).

A. dumosus L. u. **A. patulus** L¹¹.

A. novae Angliae L. — Zierpflanze aus N.-Am. — Gerlaf. 1930, 31.

A. spec. (A. cf. laevis L. ev. A. versicolor Willd.) — Zierpflanze aus N.-Am. — Solothurn Mutten 1931, Gerlaf. 1930.

A. lanceolatus Willd. — Zierpfl. aus N.-Am. — Gerlaf. 1931.

A. ericoides L. var. **pseudodumosus** Thell. — Zierpfl. aus N.-Am. — Gerlafingen b. Eisenwerk 1930, 31.

A. Tradescanti L. (A. parviflorus Nees). — N.-Am. — Gerlaf. 1930.

Erigeron annuus (L.) Pers¹². (A. annuus L., Stenactis annua Nees, Diplopappus dubius β persicinus Hagenbach, Erigeron annuus [L.] Pers. var. persicinus Thell. in schedis). — Ursprungsland N.-Am. — Derendingen.

Beobachtete diesen rötlich-lila blühenden Erigeron schon seit einigen Jahren im Hühnergarten der Parkanlage Ingold, Derendingen. Auf die Unterscheidung in zwei Arten aufmerksam geworden, unterbreitete Belege hie von 1929 Herrn Walo Koch, der mir die für Solothurn neue Art bestätigte. Auf weitere Vorkommnisse im Kanton ist zu fahnden zur Unterscheidung von dem häufigen, ursprünglich ebenfalls aus N.-Am. stammenden, jedoch weiß, ab und zu auch bläulich blühenden E. ramosus, welcher in der Umgebung von Solothurn sich vielfach findet. Herbarbelege nach Walo Koch l. c. bei Basel an der Wiese 1913, H. Christ, Rheininsel bei Neuenburg (Dez. [!] 1840, Herb. Hagenbach) — auch Derend. 1929 bis Anfang Dezember noch blühend — Kt. Schwyz: Hurdnerfeld 1913, P. Amand, Kt. Unterwalden: Sachseln, Ufer der Melchaa, Frau E. Bärlocher, Kt. Tessin: Maroggia 1921, H. Christ, und zwischen Lugano und Tesserete, A. Voigt. Im Ber. d. Schw. Bot. Ges. 1930 sind noch angegeben nebst

¹¹ Die Angabe von *Aster dumosus* L. Büren in Fischer l. c. bezieht sich wohl auf *A. novi Belgii* L. ssp. *eu-novi Belgii* Thell. und die von *A. patulus* Läm. ebenfalls in Fischer l. c. auf *A. novi Belgii* L. ssp. *laevigatus* (Lam.) Thell (*A. brumalis* Nees). Auch in Hegi, Ill. Fl. v. M.-Eur. als *A. dumosus* und *A. patulus* aus Versehen erwähnt. Vide Probst, Adv.-Fl. I. und III.

¹² Siehe Walo Koch, Studien über kritische Schweizer Pflanzen. Die Erigeron-Arten aus der Gruppe Ramosi (E. annuus [L.] Pers. und E. ramosus [Walter] P. S. P.). W. Koch fand Juli 1928 am Glattdamm zwischen Glattbrugg und Rümlang ein Erigeron, den er nach den nordamerikanischen Herbarbelegen als den echten E. annuus (L.) Pers. nachwies, unterschieden von dem bisher hiefür gehaltenen in der Schweiz, Deutschland etc. verbreiteten Erigeron, welcher E. ramosus (Walter) Britton, Sterns et Poggengburg ist. Synonyme: *Doronicum ramosum* Walter, *Erigeron strigosus* Muehlenb., *Stenactis bellidiflora* (Wallr.) A. Braun, *Erigeron annuus* auct. europ. plur. non L. neque auct. american. — Mit ausführlicher Differentialbeschreibung und bisherige Fundortangaben aus der Schweiz nach Herbarbelegen.

Derend. 1929: Glattufer Glattfelden — Rheinsfelden 1929, J. F r y m a n n , Uznacherried, Benkenerbühl (St. G.) 1929 und Bahnhof Reichenburg (Schw.) 1929, W a l o K o c h .

Gnaphalium luteo-album L. — Eur., Afr., Am., Neu-Seeland. — Derend. W. K. wiederum 1929 (det. B e a u v e r d). Wolladv. Kettwig 1918, 26, B o n t e , Selkirk 1908, H a y w a r d .

Chrysocoma tenuifolia Berger. — S.-Afr. — Derend. W. K. wiederum 1929, 30. Wolladv. Kettwig 1922, B o n t e .

Craspedia pleiocephala F. von Mueller. — Austr., Neu-Seeland. — Derend. W. K. 1929 (det. B e a u v e r d). *Neu f. Eur.*

Inula graveolens (L.) Desf. — Medit., eingebürgert Austr. — Derend. W. K. seit 1924. Wolladv. Kettwig seit 1913, B o n t e , F e t t w e i s , Selkirk 1913, H a y w a r d .

Helichrysum bracteatum (Vent.) Willd. (*Xeranthemum bracteatum* Vent.), Strohblume, Immortelle. — Zierpfl. aus Austr. — Langendorf, verschleppt auf Kompost 1929 und in Gemüsefeld 1930.

Ambrosia trifida L. var. **integrifolia** (Muehlenb.) Torray et Gray. — N.-Am. — Bellach 1928.

Xanthium spinosum L. — Kosmopolit. — Nebst Derend. W. K. alljährlich zahlreich wolladv. noch Luterbach 1929, W. K., Colmar 1930, I s s l e r , Deutschland, Schottland, Schweden. Häufige, sehr lästige Begleitpfl. der Wolladv.

Helianthus annuus f. **silvestris** Thell. subf. **n a n u s** Hort. Solothurn Mutten 1929. Verschleppte Zierpflanze

H. rigidus (Cass.) Desf. Lommiswil an der Bahnlinie 1929. Verschleppte Zierpflanze.

Rudbeckia hirta L. Luterbach im Schachen 1931. Verschleppte Zierpflanze.

R. bicolor Nutt. — Zierpflanze aus N.-Am. — Langendorf 1923, zufällig in einer Gärtnerei.

Coeropsis coronata L. — Zierpflanze aus Mexiko. — Solothurn Mutten 1927, verschleppt.

Verbesina encelioides (Cav.) Benth. et Hook. (*Ximenesia encelioides* Cav.). — Wärmeres Am., eingeschleppt S.-Afr. — Derend. W. K. 1927, noch nicht blühend (det. T h e l l u n g), 1929, blühend (det. B e a u v e r d).

Bidens philosus L. — Kosmopolit in wärmeren Gegenden, so auch S.-Am., Afr., Austr., Neu-Seeland. — Häufiger Woll-

adventivbegleiter mit fl. alb. (**B. leucanthus** Poepp.). Nebst Derend. W. K. seit 1917 alljährlich noch Luterbach W. K. 1929, Colmar 1930, Issler, Deutschland, Schottland, Schweden.

B. bipinnatus L. — Wärmeres Am., Austr., eingebürgert S.-Eur. — Derend. W. K. 1916, 21 und wiederum 1929. Wolladv. Frastenz, nach Murr, Colmar 1930, Issler, Hérépian 1893. nach Thellung, Pl. adv. de Montpellier, Kettwig 1922—25, Bonte, Selkirk seit 1911, Hayward, Lackalänga 1924—27, Blom.

Cosmos bipinnatus Cav. — S.-Am., Mexiko. — Derend. W. K. 1928, 30, 31, wolladv. Lackalänga 1925, Blom. Als Zierpflanze ab und zu verschleppt auf Schutt etc., so auch Bellach, Langendorf, Luterbach.

Guizotia abyssinica Coss. Neue Standorte: Solothurn beim Hotel National 1929, Langendorf und Gerlafingen 1930, Bellach Wildbachsammler 1931.

Galinsoga parviflora Cav. — Andines S.-Am. und von hier aus z. T. eingebürgert, z. T. verschleppt in allen Weltteilen. — Bahnhof Langendorf 1931; Orpund, Fischer Fl. v. Bern 1924. Wird sich wohl noch in Solothurn, Biel etc. auf Schutt und in Pflanzland nachweisen lassen.

Schkuhria advena Thell. — Argent., Bolivia, Chile — nebst Derend. W. K. seit 1918 fast alljährlich wolladv. noch Colmar 1931, Issler, Döhren 1914, Scheuermann, Kettwig 1922, 23, Fettweis, Lackalänga 1925, Blom.

Zinnia elegans Jacq. — Zierpflanze aus Mexiko — Soloth. Mutten 1931 f. Kermesina u. f. aurea Hort.

Tagetes erectus L. — Zierpflanze aus Mexiko — Solothurn auf Schutt 1918, Derend. Kiesgrube 1930.

Anthemis tinctoria L. Gerlafingen 1930.

A. mixta L. Luterbach Oedland im Schachen b. d. Bahnlinie 1930.

Matricaria suaveolens (Pursh) Buchenau Derend., Hof und Allee des Emmenhofs 1928, 29.

Chrysanthemum coronarium L. Derend. B. E. 1929 in Gelbrüben mit Baumwollkompost gedüngt.

Cotula villosa DC. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1929. — Neu f. M.-Eur., wolladv. Selkirk 1911, Hayward.

Artemisia cf. Verlotorum Lamotte (A. Selengensis auct. gal. et helv. non Turcz.). — Heimat unbekannt, vielleicht W.-China. — Brüggmoos Rüttenen an einem Gartenhag, Okt. 1928 noch nicht blühend. In der Schweiz: südl. Tessin häufig, Christ, Bern, Oberhofen, La Nicca, zwischen Binn und Imfeld, die Palézieux, Vevey; für Zürich Hardau und Genf fraglich.

A. spec. Derend. W. K. 1930, im Spätherbst eingetopft, kam bis jetzt noch nicht zum Blühen, ebenfalls 1930 ein kleines nichtblühendes Exemplar.

Senecio mucronatus DC. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1929, im Spätherbst eingetopft, blühte Sommer 30 (det. Beauverd). — Neu f. Eur.

S. vimineus DC. ex Schlechter (S. fasciculatus β minor Schlechter in sched.) Blütenhülle **walzlich**. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1930, im Spätherbst eingetopft, blühte Mai 1931 (det. Beauverd). Neu f. Eur.

S. vimineus DC var.? (vel spec. **affinis**). Blütenhülle **kugelig**. Derend. W. K. 1930, im Spätherbst eingetopft, blühte Mai 1931 (det. Beauverd). In den Genfer Herbarien nicht vertreten. — Neu f. Eur.

S. pterophorus DC. var. **subserratus** (DC.) Thell. — S.-Afr. — Erschien Derend. W. K. wiederum 1929; wolladv. Colmar 1931, Issler.

S. ilicifolius Thunb. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1926, wiederum 1931.

S. spee. Derend. W. K. 1930, im Spätherbst eingetopft, kam bis Ende Nov. 1931 nicht zum Blühen.

Ein 70 cm hohes unverzweigtes Exemplar mit 7 bis 8 cm langen und 1 cm breiten, geöhrten, halbstengelumfassenden, rauhen Blättern, wovon die untern bis zu ein Drittel Höhe gezähnt sind, die mittlern ganzrandig, die obern z. T. ganzrandig, z. T. gezähnt.

Euryops aff. Algoënsis DC. — S.-Afr. — Derend. W. K. 1926—29; ein im Spätherbst eingetopftes Exemplar blühte im Sommer 1930 (det. Beauverd). — Neu f. Eur.

Berkheya pinnatifida (Thunb. sub Stoeba) Thell. Derend. W. K. 1926 (det. Thellung) ist nach Revision durch Beauverd =

B. atractyloides (DC.) Schlechter. — S.-Afr. — Erschien wiederum 1929 (det. Beauverd). — Neu f. Eur.

cf. **Carduus acanthoides** \times **crispus** (\times *C. leptocephalus* Petermann). Langendorf (Getreidekehricht) 1926.

Onopordon tauricum Willd. (*O. virens* DC.). — S.-Eur., SW.-As. — Solothurn-Steingruben, Garten von Dr. Ziegler (Getreidekehricht) 1930, 31, M. Brosi (det. Beauverd). Zweiter Standort für Solothurn: 1908 !

Centaurea Stoeba L¹³.

sspec. **rhenana** (Bureau) Gugler, breitet sich seit 1908 beim Bahnhof Oberdorf an zwei Stellen immer mehr aus, so dass sie als eingebürgert aufzufassen ist.

Eine zirka 1 m hohe, langästige Form in meinem Garten, vom Bahnhof Langendorf stammend, blüht 2 bis 3 Wochen später als die typische und bis zu den ersten Frösten im November, während sie in Oberdorf schon längst verblüht ist. Wohl nur Standortsform.

C. Calcitrapa L. — S.- und W.-Eur., N.-Afr., W.-As., eingeschleppt in N.-Am. und Argent. — Nebst Derend. W. K. 1916, 27, wolladv. Luterbach W. K. 1929, Kettwig 1923, Fettweis, 1924, 30, Bonte, Selkirk 1913, Hayward, Lackalänga 1925, Bloem.

C. solstitialis L. — S.- und SO.-Eur., W.- und M.-As., eingeschleppt N.- und M.-Am., Argent. — nebst Derend. W. K. seit 1924 wolladv. Luterbach W. K. 1929, Döhren 1914, Scheuermann, England 1929, Little, Schottland, Hayward und Schweden 1924, Bloem.

Carthamus dentatus Vahl (*Carthamus ruber* Link, *Kentrophyllum dentatum* DC.). — Griechenland, Makedonien, Türkei, Kl.-As. — Derend. W. K. 1929 (det. Beauverd). — Neu f. d. Schw. Wolladv. Colmar 1931, Issler, Selkirk 1913, Hayward. Woher eingeschleppt?

Hypochoeris glabra L. var. **genuina** Godr. — Eur., Kl.-As., Syrien, N.-Afr., eingebürgert S.-Afr., N.-Am., Austr. — Derend. W. K. seit 1904.

± ad f. **intertexta** Peterm. verg. Derend. W. K. 1929 (det. Beauverd).

¹³ ssp. *maculosa* (Lam.) Gugler. Nach einer wohl versehentlichen Angabe in Hegi, Ill. Fl. von M.-Eur., Bd. VI, 2, S. 971 im Kanton Solothurn, statt ssp. *rhenana* (Bureau) Gugler, die in Hegi l. c. für Bahnhof Oberdorf und Langendorf richtig erwähnt ist, mit Auslassung von Bahnhof Lommiswil.

Lactuca virosa L. — Einheimisch schon W.-Schw. bis Kt. Neuenburg. — Solothurn: Wegrand an der Langendorf- und Bielstrasse b. d. Mühletenbrücke zahlreich, 1931; Gerlafingen 1929 bis 1931. — Neu f. d. Kt.

Abgeschlossen den 20. November 1931.

Nachtrag.

Avena sativa L. var. **rubida** Krause. Soloth. Mutten 1931.

Chenopodium strictum Roth (Ch. striatum [Krašan] Murr), Heimat nicht sicher, O.- u. M.-As.? in Europa nicht selten eingeschleppt. — Bahnh. Langendorf 1931 (det. Aellen).

Atriplex halimoides Lindley. — Austr. — Derend. W. K. 1917 (det. Ludwig). cf. Kettwig 1923, Fettweis. — Neu f. Eur.

Bassia¹⁴ **quinqueduspis** F. von Mueller. — Austr. — Einige von mir vermutungsweise zu einer andern Art gestellte Belege von Derend. W. K. gehören nach Thellung 1926, Ludwig 1930, Aellen 1931, und Belege von 1926, 30 mit nur zweidornigen Anhängseln des Fruchtperigons, von mir als **B. bicornis** F. von Mueller? gedeutet. — Austr. — nach Ludwig, teste Aellen, ebenfalls hieher.

var. **villosa** Benth. Derend. W. K. 1917, 24 (det. Aellen). — Neu f. Eur.

B. Birchii F. von Mueller. — Austr. — Derend. W. K. 1924 (det. Aellen), auch von Ludwig mit einigem Zweifel als solche angesprochen. — Neu f. Eur. (Die Abbildung in Mueller Icon. Austr. Salsol. ist nach Anderson fehlerhaft.)

Hippocrepis ciliata Willd. — Medit., Kl.-As. — Langendorf 1926 (Getreidekehricht). — Neu f. d. Schw.

Lathyrus hirsutus L. Langendorf in Roggen 1931.

Ricinus communis L. — In wärmeren Ländern, so auch früher in Argentinien, als Oelfrucht kultiviert. — Kam nach Mitteilung von Lehrer V. Kaufmann, Derendingen, daselbst früher auf einem mit Wollabfällen gedüngten Acker vor. —

¹⁴ Mein Bassia-Material wurde Anf. Dezember von Aellen revidiert.

Wolladv. neu. Baumwolladv. Vigogne Fabrik Pfyn (Thurgau) 1917, Theillung; mit überseeischer Oelfrucht eingeschleppt bei den Rheinhäfen Neuss, Crefeld, Uerdingen seit 1917, Bonte und Raab 1917, S. Polgár. Auch Zierpflanze.

Solanum triflorum Nutt. — Westl. N.-Am. — Wolladv. Ogersheim (Pfalz) 1909, F. Zimmermann, Döhren nach 1889, Alpers, Rodleben (Anhalt) 1906, 07, 24, Zobel, Lackalänga 1924, Blom.

var. **pyrethrifolium** (Griseb.) Bitter. — S.-Am., so auch Argentin. — Derend. W. K. 1927, 1931. — Neu f. d. Schw. Hierher wohl auch die vorigen Angaben. Wird häufig mit Oelfrucht eingeschleppt, so im rheinisch-westfälischen Industriegebiet seit 1913, Bonte u. Raab 1916—18. S. Polgár.

Literaturverzeichnis

Ergänzungen zu den in den früheren Beiträgen erwähnten Angaben.

Aellen Paul, Basel. Neue adventive Chenopodien aus Schweden. S.-A. aus *Botaniska Notiser*. Lund 1928.

— Die Chenopodien des südlichen und mittleren Afrikas. S.-A. aus *Fedde Repert.* XXIV. 1928.

— *Chenopodium strictum* Roth (1821), ein älterer Name für *Ch. striatum* (Krašan) Murr. S.-A. aus *Ungarische Botanische Blätter*. Jahrg. 1928, Heft 1—2. Budapest.

— Beitrag zur Systematik der *Chenopodium*-Arten Amerikas, vorwiegend auf Grund der Sammlungen des United States National Herbariums Washington. S.-A. aus *Fedde, Repert.* XXVI. und XXVII. 1929.

— *Chenopodium ficifolium* Sm. und seine Verwandten der eurasischen Flora. S.-A. aus *Fedde Repert.* XXVII. II. 1929.

— *Chenopodium amaranticolor* Coste et Reynier, *Ch. purpurascens* „*Jacquin*“, *Ch. giganteum* Don, *Ch. Quinoa* Willd., *Ch. Moquinianum* Aellen u. x *Ch. Reynieri* Ludwig u. Aellen. *Berichte der Schweiz. Bot. Ges.* XXXVIII. 1929.

— Asiatische *Chenopodium*-Species in der europäischen Adventiv-Flora. S.-A. aus *Fedde Repert.* XXVIII. III. 1929.

— Die systematische Stellung u. Gliederung der R. Brownschen Gattung *Dysphania*. S.-A. aus *Engler Bot. Jahrbuch.* Bd. LXII., Heft V, 1930.

— 1. Die wolladventiven Chenopodien Europas. 2. Was ist *Chenopodium graveolens* Willd.? S. A. aus *Verhandlungen der Naturf. Ges.* Basel XLI. 1930.

— Gehört *Chenopodium sueicum* Murr der Schweizerflora an? *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* XXXIX. 1930.

— Eine neue *Atriplex*-Art aus Australien. S.-A. aus *Candollea. Organe du Conservatoire et du Jardin botanique de la ville de Genève.* IV. p. 505—506. 1931. — *Atriplex Hochreutineri* Anderson et Aellen.

Ascherson und Gräbner. Synopsis der mitteleuropäischen Flora (soweit erschienen).

— Zweite veränderte und vermehrte Auflage. 6. und 7. Lieferung, zweiter Band, I. Abteilung Gramina. S. 1—160. 1919, 1920. (Fortsetzung nicht erhalten.)

Becherer Alfred, Basel, seit 1928 Genf, *Notes sur la flore de Bâle. II. localités de diverses espèces adventices.* S.-A. aus *Le Monde des Plantes* 25 (1924), Nr. 31—146.

— Ein neues Vorkommen von *Oenothera biennis* ssp. *suaveolens* in Baden. *Mitt. Bad. Landesver. f. Naturk.* N. F. 1: Heft 25 (1925). Freiburg i. Br.

— Fortschritte der Floristik. *Gefässpflanzen* 1927, 1928, 1929, 1930 in *Berichte der Schweiz. Botan. Ges.* XXVI—XXIX.

Binz Aug., Basel. Ernst Suter u. seine Verdienste um die Floristik u. die Verbreitung von *Peucedanum Carvifolia* in der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung der Umgebung von Dornach. — S.-A. aus *Verhandl. Naturf. Ges. Basel* Bd. XXX. 1915. — Enthält auch Adventifunde aus dem untern Birstal. N. B. Ernst Suter † 31. Dez. 1923 in Stein (Appenzell).

Blom Carl, Lund, später Göteborg. *Nyköpings tractens fanerogamen-flora.* S.-A. aus *Bot. Notiser* 1916. Angaben über die Adv. der Baumwoll-spinnerei-Perioden, Nyköping (Schweden).

— Några adventivräxter i Göteborgs Botanika Trädgårds Herbarium. S.-A. aus Smärre Meddelanden IV. 1928, Göteborg.

— Ullfloran vid Lackalänga i Skåne. S.-A. aus Meddelanden från Göteborgs Bot. Trädgården, V. 1929. — Enthält die Wolladventiv-Flora von Lackalänga (Prov. Skåne in Schweden).

— Ein neuer Rumex-Bastard aus Norwegen. *R. domesticus* Hn. x *obovatus* Danser = *R. Lycheanus*. S.-A. aus Det Kongelige Norske videns Rabers selskab verhandlingen. Bd. IV. Nr. 4, Trondhjem 1931.

Bonte L., Essen. Beiträge zur Adventiv-Flora des rheinisch-westfälischen Industriegebietes 1913—1927. Nachtrag 1928 und 1929. S.-A. aus Verhandlungen des Naturhist. Ver. der preuss. Rheinlande und Westfalens. Bonn 1930. — Behandelt die reiche Wolladventiv-Flora von Kettwig a. Rh. der Kammgarnfabrik Scheidt, die durch den Verfasser, durch Dr. ing. *F. Fettweis*, Bochum, und Postrat *R. Scheuermann*, Dortmund, und andern erforscht wurde, sowie die Einschleppungen mit Oelfrucht bei den Oelfabriken, namentlich der Rheinhäfen, mit ausländischem Getreide, mit Südfruchtsendungen etc.

Bouly de Lesdain, Dunkerque. Quelques Graminées des environs de Dunkerque. S.-A. aus Bull. Soc. Bot. France. Tome soixantezième, 5 Série, Paris 1929. — Enthält auch Adventive.

Chase Agnes, Washington. The Linnaean concept of Pearl Millet. S.-A. aus American journal of Botany 8, 41—49, Washington 1921. Handelt von der „Negerhirse“, *Pennisetum americanum*.

— The North American Species of *Pennisetum*. S.-A. aus Contributions from the United States National Herbarium Vol. 22, Part. 4. Washington 1921.

Christiansen D. N., Altona. Die Adventiv- und Ruderalflora der Altonaer Kiesgruben und Schuttplätze. S.-A. aus Schriften des Naturwissenschaftl. Ver. für Schleswig-Holstein. XVIII, Heft 2. 1928.

— 1928 beobachtete Adventivpflanzen. S.-A. aus dem Jahresbericht des Naturwissenschaftl. Ver. Altona. 1928.

— Ein bot. Spaziergang nach den Schuttplätzen und Mühlen von Elmshorn. Erschienen in den Beilagen der Elmshorner Nachrichten. Februar und März 1929.

— Der „botanische Garten“ in den Kiesgruben. In „Vor den Toren der Grossstadt“. III. 1930.

— Zur Gattung *Eragrostis* bei Hamburg. Im Anhang D. von Röper, Neue Ergebnisse der Erforschung unsrerer Pflanzenwelt. Siehe daselbst.

Debray M., Clamart (Seine) et *Senay P.*, Le Havre. Sur quelques plantes naturalisées ou adventices dans la Seine-Inférieure. S.-A. aus Bull. annuel de la Soc. Linnéenne de la Seine Maritime, 1928, Le Havre.

von Degen Arpad, Budapest. Neue Ankömmlinge in der Budapest Flora. S. A. aus Ungar. bot. Blättern 1905, Budapest.

Druce G. Claridge, Oxford. British plant list. Second edition. 1928, Arbroath. — Enthält auch die Adventiven von Grossbritannien.

— The Botanical Society and Exchange Club of the British Isles. Report for 1928. Vol. VIII., Part. V. Arbroath 1929. — Enthält nebst den Adventiven einen Nekrolog über Prof. Dr. Alb. *Thellung*.

— Idem for 1929, Vol. IX., Part. I. 1930, Arbroath. — Auch Adventive.

— Idem for 1930. Vol. IX., Part. III. 1931, Arbroath. — Ebenfalls Adventivangaben.

Fischer L. Flora von Bern. 9. erweiterte Auflage von Prof. *Ed. Fischer*. Bern 1924. — Auch die Adventivfunde.

Hegi Gust., München. Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Abgeschlossen mit Band VII, Gesamtregister 1931.

Heinis F. Der Bö'chen und seine Pflanzenwelt. S.-A. aus dem VIII. Tätigkeitsbericht der Naturf. Ges. Baselland. Liestal 1930. — Auch Angaben über Adventive.

Henrard J. Th., Leiden. *Plectrachne Schinzii* nov. spec. S.-A. aus Mitt. Bot. Mus. Univers. Zürich in Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich LXXIV, 1929 (englisch). — Eine australische neue Grasart, die möglicherweise auch in Derendingen auftauchen könnte.

— A Monograph of the genus *Aristida*. First Vol. In medeelingen van's Rijks Herbarium Leiden Nr. 58. Leiden 1929.

— New or insufficiently known species and new binomials in the genus *Digitaria*. Ibidem. Nr. 59—61. Leiden 1930.

Hochreutiner B. P. G., Genf. Die Paraguaysche Pflanzenwelt. S.-A. aus Paraguay, Land, Volk, Wirtschaftsleben und Kolonisation von Dr. Adolf Schuster. Stuttgart 1929.

Issler E., Colmar. Essai sur l'influence de la Grande Guerre dans la flore des Vosges. II. Partie. S.-A. ans Soc. Hist. nat. Colmar. Nouvelle série XXI (1927—28). Colmar 1929. — Enthält auch eine Liste Florule adventice.

Jansen P., Amsterdam en *Wachter H. W.*, Rotterdam. Floristische Antekeeninge XXIV (*Alopecurus*). — S.-A. aus Nederlandsche Kruitkundig Archief. Jaarg. 1929, tfl. 1. Amsterdam 1929.

— Idem XXVII (*Aegilops*). — S.-A. aus ibidem. Jaarg. 1931, tfl. 1. Amsterdam 1931.

— Grassen langs de Zuiderzeekust. S.-A. aus ibidem. Jaarg. 1930, tfl. 3. Amsterdam 1930.

Two new species of *Eriachne*. S.-A. aus Mededeelingen van 's Rijks Herbarium Leiden Nr. 59—61. Leiden 1930.

Kloos A. W. jr., Dordrecht. Aanwinsten van de Nederlandsche Flora 1921, 1922, 1923—24, 1925, 1926—27, 1928, 1930. S.-A. aus Nederlandsche Kruitkundig Archief. Amsterdam je 1922—1931. Jahrg. 1928. In memoriam Prof. Dr. Alb. Thellung.

Kneucker A., Karlsruhe. *Geranium peregrinum* Thell. In Kneucker, Allg. bot. Zeitschr. Nr. 1—12. Karlsruhe 1927.

— Mitteilungen und Berichtigungen zur Flora Badens und seiner Grenzgebiete. In Beiträgen zur naturwissenschaftlichen Erforschung Badens. Heft 7. Freiburg i. Br. 1931. — Auch Angaben von Adventiven.

Koch Walo und *Kummer Georg*, Schaffhausen. Nachtrag zur Flora des Kantons Schaffhausen. S.-A. aus Mitteilungen der Naturf. Ges. Schaffhausen Heft 3 1923; 4. 1924; 5. 1925. Schaffhausen je 1924, 1925, 1926. — Enthält auch die Adventiven.

Koch Walo, Zürich. Studien über kritische Schweizer Pflanzen. 2. Die *Erigeronarten* der Gruppe *Ramosi* (*E. annuus* [L.] Pers. u. *E. ramosus* [Walter] B. S. P.). Ber. d. Schweiz. Bot. Ges. XXXVI. 1928.

Kummer Georg, Neue Beiträge zur Flora des Kantons Schaffhausen. S.-A. aus Mitt. Naturf. Ges. Schaffhausen. Heft 8 (1928/1929) und Heft 9 (1929/1930) 1930. — Auch Angaben über Adventive.

Meyer Kurt, Breslau. Ueber schlesische *Lepidium*-Arten. S.-A. aus Oesterr. bot. Zeitschr. Jahrgang 1922, Heft 7—9, Wien.

— Die Pflanzenwelt der Breslauer Güterbahnhöfe. S.-A. aus dem 103. Jahresb. für 1930 der schles. Ges. für vaterländische Cultur, zoolog.-bot. Sektion. Breslau 1930.

— Die Einschleppung von Pflanzen mit Südfuchtsendungen. S.-A. aus Oesterr. bot. Zeitschr., Bd. 80, Heft 3. Wien 1931.

Murr J., Innsbruck. Nochmals über gute und schlechte Arten und Bastarde. Kritische Bemerkungen über Formen und Bastarde von *Chenopodium opulifolium*, *album* und *striatum*. Kneucker, Allg. bot. Zeitschr., Nr. 1 bis 12. Karlsruhe 1927.

Parodi Lorenzo, Buenos Aires. Gramíneas Bonarienses. Clave per la Determinación de los Géneros. S.-A. aus Revista del Centro Estudiantes de Agronomía y Veterinaria, Universidad de Buenos Aires, Nr. 120, 121, 1925.

— Dos nuevas especies de Gramíneas de la Flora argentina. S.-A. aus Physis, tomo VIII. 1926.

— Las Malezas de los Cultivos en el Patrío de Pergamino. Con un estudios de los „cuerpos extraños“ del lino y de trigo. S.-A. aus Revista. Entraga II., tomo V. 1926.

— Revisión de las Gramíneas del género „*Diplachne*“. S.-A. aus Revista. Entraga I., tomo VI. 1927.

— Los géneros „*Ammi* y *Falcaria*“ en la Argentina. S.-A. aus Physis, tomo VIII. 1927.

— El nombre específico de „*Abrojo*“ y las especies argent. del género „*Xanthium*“. S.-A. aus Physis, tomo VIII. 1927.

— Revisión de las Gramíneas argentin, género „*Sporobolus*“. S.-A. aus Physis, Entraga II., tomo VI. 1928.

Notas sobre Gramíneas de la Flora argentin. (II. Serie). S.-A. aus Physis, tomo IX. 1928.

— Ensajo Fitogeográfico sobre el Patrío de Pergamino. Estudio de la pradera pampeana en el Norte de la Provincia de Buenos Aires. S.-A. aus Revista. Entraga I., tomo VII. 1930.

Preuss Hans, Osnabrück. Das anthropophile Element der Flora des Reg.-Bez. Osnabrück. Ein Beitrag zur Kenntnis der Vegetationsverhältnisse des nordwestdeutschen Flachlandes. S.-A. aus Veröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Osnabrück 1929 (von Herrn R. Scheuermann zur Einsicht erhalten). — Enthält nebst andern Adventiven auch Baumwoll-adventive.

Probst R., Langendorf. Zweiter Beitrag zur Adventiv- und Ruderalfloren von Solothurn und Umgebung. Mitt. Naturf. Ges. Solothurn, 6. Heft (XVIII. Bericht) 1914—19. Solothurn 1920.

— Dritter Beitrag zur Adventivflora von Solothurn und Umgebung. Ibidem. 8. Heft (XX. Bericht) 1924—28. Solothurn 1928.

Le Rameau de Sapin. Fondé en 1866. Journal de vulgarisation des sciences naturelles, Neuchâtel. — Bringt ab und zu Adventiv-Vorkommnisse aus dem Kanton Neuenburg und dessen Umgebung (oft mit Abbildungen).

Roeper Heinrich, Hamburg. Neue Ergebnisse der Erforschung unserer Pflanzenwelt. 36./37. Jahresb. des Bot. Ver. Hamburg 1927/28. S.-A. aus den Verhandlungen des Naturwissenschaftl. Ver. zu Hamburg. 4. Folge, Bd. VI. Heft 1 bis 2, 1928/29. Enthält unter A. Gefässpflanzen, b. Eingeschleppte und verwilderte Pflanzen. In der Mehrzahl Funde von D. N. Christiansen, Altona. Unter *D. N. Christiansen*. Zur Gattung *Eragrotis* bei Hamburg. — Betrifft deren Revision durch Theilung.

Schalow E., Breslau. Ueber ein neues Vorkommen von *Scirpus mucronatus* im östl. Deutschland. S.-A. aus Verhandlungen des Bot. Ver. der Prov. Brandenburg 72. Berlin 1930. — Einheimisch? Vogelverschleppung?

— Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Gefässpflanzenwelt im Jahre 1930. S.-A. aus dem 103. Jahresber. für 1930, Zoolog.-bot. Sektion der schles. Ges. für vaterländische Cultur, Breslau 1930. — Enthält unter „I. Neue Arten“ über 60 neue Adventive.

Scheuermann R., Dortmund. Berichtigung zur Adventivflora Hannovers. S.-A. aus dem 75. bis 80. Jahrsber. der Naturhist. Ges. Hannover, 1930.

— Die Pflanzenwelt der Kehrichtplätze des rheinisch-westfälischen Industriegebietes. S.-A. aus den Sitzungsber. des Bot. und Zoolog. Ver., herausgegeben von dem Naturhist. Ver. der preussischen Rheinlande und Westfalen, Bonn 1928. — Enthält das Verzeichnis einer grossen Zahl von Adventiv-, Ruderal- und verschleppten Kulturpflanzen.

— Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rheinisch-westfälischen Industriegebietes. S.-A. aus Ibidem, 86. Jahrgang, Bonn 1930. — Aufzählung von zirka 270 Arten, wobei vergleichsweise auch die Bahnhofflora der Schweiz.

— Angaben von Thellung, Zürich; Schnyder, Buchs; Aellen, Basel; Robst, Solothurn — erwähnt wird.

Schinz Hans, Zürich. Prof. Alb. Thellung. Ber. Schweiz. Bot. Gesellschaft, XXVII. 1928.

— Prof. Alb. Thellung. Mit ausführlicher Publikationsliste. Vierteljahrsschrift, Naturf. Ges. Zürich, 73. 1928.

Schnyder Alb., Wädenswil. Floristische und Vegetationsstudien im Alvigergebiet. I. und II. T. S.-A. aus Beiblatt zur Vierteljahrsschrift Naturf. Ges. Zürich, Nr. 17, Jahrgang 75, 1930. Mitt. Bot. Museum Zürich (CXXXV). — Enthält auch die Adventiven.

Schube Theod., Breslau. Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Gefässpflanzenwelt im Jahr 1928. S.-A. aus zoolog.-bot. Sektion der schles. Ges. für vaterländische Cultur. — Auch Angaben über Adventive.

Senay Pierre, Le Havre. Contribution à la flore de Havre et des environs. (Plantes naturalisées, subs spontanées, adventices.) S.-A. aus Bull. mensuel Soc. Linnéenne de la Seine maritime. 8e anne. Nr. 2, Le Havre 1922.

— Sur quelques plantes naturalisées, subs spontanées ou adventices, constatées récemment ou retrouvées dans la Seine-Inférieure. S.-A. aus Ibidem. Le Havre 1923.

— *Impatiens fulva* Nutt. sur les rives de la basse Seine. S.-A. aus Bull. Soc. Bot. de France, Tome 77, Paris 1930. — Introduction ancienne en France de cette Balsamine nord-américaine.

Standley Paul, Chicago. *Tidestromia*, a new generic name. S.-A. aus Washington Academy of Sciences. Vol. VI, Nr. 3, 1916. — Eine nordamerikanische Amarantacee, von der eine Art 1924 beim Emmenhof Derendingen gefunden wurde.

Streun Rob., Bern. Adventive Chenopodiaceen aus der Umgebung von Bern. Mitt. Naturf. Ges. Bern 1919. Bern 1920. Sitz.-Ber. Bern. Botanische Gesellschaft (LIX).

— Adventive Cruciferen aus der Umgebung von Bern. Ibid. 1920. — Bern 1921. Sitz.-Ber. ibid. (XXXIV bis XXXV).

— Ein reicher Fundort von Adventivpflanzen im Stadtbezirk Bern. Ibid. 1922, Bern 1923. Ibid. (XXXI).

Sammlung adventiver Papilionaceen. Ibid. 1926, Bern 1927, Ibidem. (XX bis XXI).

Thellung Alb. Die Gattung *Lepidium* (L.) R. Br. Monographische Studie. Inaugural-Dissertation Univ. Zürich. Neue Denkschriften d. Allgem. Schweiz. Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften, Bd. XLI, Abhandlung 1, 1906.

— Ueber die in Europa beobachteten *Euphorbia*-Arten der Sektion *Anisophyllum*, S.-A. Bull. Herb. Boissier. Genève (1907), 741—772.

— Stratiobotanik. S.-A. aus Vierteljahrsschr. Naturf. Gesellsch. Zürich, LXII, 1917.

— Floristische Beobachtungen um Freiburg i. Br. Mitt. des badischen Landesver. für Naturkunde und Naturschutz, 1925, Heft 16/17. Freiburg 1925.

— Qu'est-ce que le *Solanum Dillenii* Schultes? Rep. Bot. Exchange Club of the British Isles for 1926. Alroath 1927. — Bezieht sich wahrscheinlich auf das mexikan. *S. nigrescens* Martins et Galeotti und ist nicht identisch mit *S. nigrum* L. var. *Dillenii* A. Gray von Derendingen.

— *Amarantus* hybride et *Lepidium* nouveau de l'Argentine. (× *Amarantus* *Parodii* Thell. [*A. gracilis* × *muricatus*], *Lepidium* *argentinum* Thell.). S.-A. aus Physis, tomo IX. Buenos Aires 1928.

— *Eragrostis Damiensiana* Ed. Bonnet. S.-A. aus Fedde, Repert. 24. 1928. — Synonymie; analytische Uebersicht über die verwandten Arten.

— × *Amarantus Ruebelii* Thell. (*A. angustifolius* [var. *graecizans*?] × *gracilis* hybr. nov.). S.-A. aus Fedde Repert. 22. 1928. — Diagnose des von Rübel in Aegypten gesammelten Bastardes; Zusammenstellung der bisher bekannten *Amarantus*-Hybriden.

— Bearbeiter in Ascherson und Gräbner, Synopsis der Mitteleuropäischen Flora der Gattung *Amarantus*, Bd. V. 1914, der Gattung *Euphorbia*, Sect. *Anisophyllum*, Bd. VII, 1917, S. 420 bis 480 (Fortsetzung ausstehend), in 2. Aufl., Bd. II, Abt. I, Gramina, 6. und 7. Lief., 1920, Gattung *Eriochloa*, S. 102 bis 108 und *Chloris* S. 155 bis 160 (Fortsetzung ausstehend), sowie in Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, der Familie Cruciferen (bis *Crambe*), Bd. IV. 1 und Familie Umbelliferen, Bd. V. 2.

Walter Emile, Saverne (Zabern). *Buddleja japonica* Hemsley, nouvelle plante adventice. S.-A. aus Assoc. Philom. Alsace et Lorraine. Tome VI. Saverne 1922. — Entdeckt im Elsass.

— Une colonie curieuse de quelques plantes adventices et observations sur quelques espèces introduites intentionnellement aux environs de Molsheim. S.-A. aus Ibidem. Tome VII, fasc. II. Saverne 1926.

— et *Ruppert J.* Une promenade botanique à Ramonswiller etc. S.-A. aus Ibidem. Tome VII, fasc. II, Saverne 1926. — Ang. einiger Adventiver.

Weimann Gust., Liegnitz. Der Stand der floristischen Durchforschung der Liegnitzer Gegend. S.-A. aus Naturwissenschaftliche Heimathefte. Liegnitz 1927. — Auch Angaben über Adventive.

Wilczek Ernest, Lausanne. Présence d'une *Galinsoga* dans le canton de Vaud. S.-A. aus Bull. Soc. Vaud. Sc. Natur. 57, S. 224. Lausanne 1930. — Erstmaliger Nachweis von *G. quadriradiata* Ruiz et Pav. ssp. *quadriradiata* (Pers.) Thell. für die Schweiz.

Zobel Aug., Dessau. Zur Flora des mittleren Elbtals. S.-A. aus Ber. des Naturwissensch. Ver. zu Dessau. Heft 2, 1930. — Enthält auch Angaben über das Vorkommen z. T. verwilderter Asterarten.

Nachtrag.

Issler E. 1. Plantes importées par l'industrie lanière. Angabe von 45 Wolladventivfunden von Colmar aus den Jahren 1929 und 1930 mit Abbildung der Frucht des sog. „Gemsen-“ oder „Teufelshorn“, „Wollmaus“ [Pro-boscidea lutea], mehrfach auch in Langendorf und Derendingen in der Wolle gefunden und der Frucht der sog. „Wollspinne“ [Harpagophytum procumbens], 1925 in Derendingen aufgetreten; beide Pflanzen in S.-Afr. heimisch.)

2. Contributions à la flore de l'Alsace. (Nachweis für das Elsass neuer Pflanzen.)

3. Galinsoga parviflora dans le Haut-Rhin. (Ausbreitung des aus N.-Am. stammenden Unkrauts, des sog. „Franzosenkrauts“.) S.-A. aus Bull. Soc. Hist. Colmar, 1929—1930. Colmar 1931.

Dr. *Kurt Meyer*. Der gegenwärtige Stand der Bahnhoffloristik in Schlesien. S.-A. aus Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur, 104. Jahresbericht für 1931. Zoolog.-bot. Sektion. Breslau 1931.

Parodi L. Revisión de las Gramíneas austro-americanas del Género „Alopecurus“. — S.-A. aus Revista de la Facultad de Agronomía y Veterinaria, Entrega II, tomo VII. Buenos Aires 1931.

Walter Emile. Modifications survenues dans la Flore d'Alsace et de Lorraine depuis 1870. S.-A. aus Bull. Soc. Bot. France, Saint-Dizier 1931. — Enthält auch die Adventiven.

Register der Gattungsnamen.

Seite	Seite	Seite			
Acaena	27	Cosmos	37	Kochia	22
(Achyranthes) . .	23	Cotula	37	Koeleria	13
Acnida	23	Craspedia	36	Lactuca	40
Alopecurus	10	Cucumis	34	Lappula	31
Alternanthera . .	23	Cynodon	10	Lathyrus	40
Althaea	29	Cynosurus	13	Lavatera	29
Amarantus	22	Cyperus	14	Lepidium	25
Ambrosia	36	Datura	33	(Leptochloa) . . .	11
Amsinckia	32	Delphinium	24	Linaria	33
Anagallis	31	Descurainia	25	Lupinus	27
(Ancistrum) . . .	27	Dianthus	24	Malvastrum	29
Andropogon	8	(Digitaria)	9	Matricaria	37
Anthemis	39	Diplachne	11	Medicago	27
(Anthistiria) . . .	8	(Diplopappus) . . .	35	Melilotus	27
Aquilegia	24	Diplotaxis	26	Myosotis	32
Aristida	10	(Doronicum)	35	Nicandra	33
Artemisia	38	Eleusine	11	Nicotiana	33
Aster	34	Eragrostis	12	Oenothera	30
Astrebla	11	Erigeron	35	(Onagra)	30
Atriplex	20, 40	(Eritrichium)	31	Onopordon	39
Atropa	32	Erodium	28	Oxalis	29
(Atropis)	13	Erncastrum	26	Panicum	9
Avena	40	(Erysimum)	26	Papaver	24
Axyris	22	Euphorbia	20	Pappophorum	10
Bassia	22, 40	Euryops	38	Pennisetum	10
Berkheya	38	Fagopyrum	15	Phaseolinae	28
Bidens	36	Galega	28	Physalis	32
Bifora	30	Galinsoga	37	Plagiobotrys	31
(Blennodia)	26	Glyceria	13	Plantago	34
(Blitum)	20	Gnaphalium	36	Poa	13
(Brachiaria)	9	Guizotia	37	Polemonium	31
Brassica	26	Helianthus	36	Polygonum	15
Carduus	39	Helichrysum	36	Portulaca	24
Carthamus	39	Heracleum	31	Potentilla	27
Cenchrus	9	Hermsiodoxa	26	Primula	31
Centaurea	39	Hibiscus	30	Puccinellia	13
Chenopodium	13, 40	Hippocrepis	40	Ranunculus	24
Chloris	10	Hordeum	13	Raphanus	26
Chrysanthemum . .	37	Hypochoeris	39	Reseda	26
Chrysocoma	36	Impatiens	29	Rhagodia	18
(Cladotrix)	23	Inula	36	Rhodotypus	26
Clarkea	30	(Ipnum)	12	Ricinus	40
Conringia	26	Iseilema	8	Rubus	27
Convolvulus	31	Juncus	15	Rudbeckia	36
Coreopsis	36	(Kentrophylum) . .	39	Rumex	15
Corydalis	24	Knautia	34	Satureja	30

	Seite		Seite		Seite
Scandix	30	Spergula	24	Valerianella	34
Schkuhria	37	(Stenactis)	35	Verbena	32
Sclerochloa	13	Stipa	10	Verbesina	36
Senecio	38	Suaeda	22	Veronica	34
Sesbania	28	Tagetes	37	Vicia	28
Sida	30	Tedestromia	23	Xanthium	36
Silene	24	Tetragonia	23	(Xeranthemum)	36
Sinapis	26	Teucrium	32	(Ximenesia)	36
Sisymbrium	25	Trianthema	24	Zinnia	37
Solanum	33, 41	Trifolium	28		
(Sorghum)	8	Urtica	15		

